

PFYNDETTIGHOFEN

GEMEINDERAT & VERWALTUNG WICHTIG ZU WISSEN GEMEINDELEBEN SCHULEN PORTRAIT

- ➔ Alter hat Zukunft Seite 2
- ➔ Energieverbrauch reduzieren Seite 13
- ➔ Neugründung Dorfverein Seite 17

Gesamterneuerungswahlen – Gemeinderat ist wieder komplett

Am 10. Februar 2019 standen die Gesamterneuerungswahlen an. Gemeindepräsidium, Gemeinderat, Geschäftsprüfungskommission und Wahlbüro mussten bestätigt bzw. neue Mitglieder mussten gewählt werden. Für alle Vakanzen standen Kandidatinnen und Kandidaten zur Verfügung. Für die drei freien Sitze im Gemeinderat haben sich gar fünf Personen zur Wahl gestellt. Aber auch für die Geschäftsprüfungskommission liessen sich Ersatzmitglieder finden. Wir danken allen ganz herzlich, die mit ihrer Kandidatur Bereitschaft gezeigt haben, sich für die Öffentlichkeit engagieren zu wollen.

Gewählt wurden:

	massgeb. Wahlzettel	absolutes Mehr	Stimmen
Gemeindepräsidium			
Jacqueline Müller	498	250	472
Gemeinderat	509	255	
Knuchel Roger			453
Ott Hansueli			405
Thürig Walter			351
Grossglauser Karin			339
Müller Mathis			299
Sonderegger Monika			386
Geschäftsprüfungskommission	466	234	
Frauenfelder Peter			434
Gubser Sabrina			399
Hummler Christian			376
Keller Philippe			356
Lingenhel Philipp			249
Roth Ralph			317
Walder Andreas			327
Wahlbüro	471	236	
Maier Bernadette			442
Meili Peter			449
Schöni Ruth			420
Seiler Karin			432
Stürm Verena			438
Heinzer Beat (Suppleant)			449
Nobs Monika (Suppleantin)			426



Roger Knuchel, bisher



Hansueli Ott, bisher



Walter Thürig, bisher

Die neue Amtsperiode beginnt am **1. Juni 2019**. Wir gratulieren herzlich und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.



Monika Sonderegger, neu



Karin Grossglauser, neu



Mathis Müller, neu



Jacqueline Müller, bisher

Die Gewählten bedanken sich ihrerseits bei Ihnen, liebe Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, für die Wahl und das damit bekundete Vertrauen.

Alter hat Zukunft

Die Weltgesundheitsorganisation WHO definiert die Rahmenbedingungen für ein altersfreundliches Gemeinwesen mit dem Berücksichtigen der Bedürfnisse älterer Menschen, dem Gewährleisten von altersgerechten Infrastrukturen und der Förderung der Partizipation von älteren Menschen. Eine wichtige Rolle spielt im weiteren der Respekt vor der Autonomie und der individuellen Lebensweise von Seniorinnen und Senioren.

Die Seniorenkommission wahrt die Interessen älterer Menschen

Ein Ergebnis der Zukunftskonferenz vom 20. März 2016 war die Gründung der Seniorenkommission, die dann auch die an der Konferenz geäusserten Wünsche nach einer akustischen Verbindung zwischen der Trotte, der Alterssiedlung und der Kirche vorangetrieben und umgesetzt und die Broschüre «Umsorgt älter werden in Pfy-Dettighofen» zusammengestellt hat. Weiters hat die Kommission ein Alterskonzept erarbeitet und dies der Bevölkerung am 23. Februar 2019 vorgestellt.

Gute Ausgangslage

Kommissionsmitglieder haben im Februar 2018 zwanzig Interviews mit Menschen im Alter zwischen 60–85 Jahren durchgeführt. Zusammen mit den Ergebnissen der Bevölkerungsbefragung vom August/September 2018 steht der Seniorenkommission eine solide Datenbasis zur Beurteilung der aktuellen Situation zur Verfügung.

Die Infrastruktur und das Angebot für ältere Menschen werden weitestgehend positiv beurteilt. Ein Ausreisser nach unten betrifft das Kriterium «Verkehr» in Dettighofen. Die Ausgangslage für weitere Massnahmen ist gut. Es kann auf Bestehendem aufgebaut werden.

Die 9 Themenbereiche der Seniorenkommission

Die Massnahmen der Seniorenkommission beziehen sich auf 9 Themenbereiche:

- Öffentlicher Raum und Sicherheit
- Verkehr und Mobilität
- Wohnen
- Teilnahme am gesellschaftlichen Leben
- Soziale Einbeziehung und Respekt
- Freiwilligenarbeit und Ehrenamt

- Kommunikation und Information
- Soziale, hauswirtschaftliche und pflegerische Dienstleistungen
- Unterstützung durch die Gemeinde

Zahlreiche Massnahmen wurden bereits umgesetzt

An attraktiven Orten in Dettighofen wurden Bänke aufgestellt. Pfy wird im Verlauf des Jahres 2019 ebenfalls mit weiteren Sitzgelegenheiten bestückt.

Das ehemalige Schulhaus in Dettighofen beherbergt neu einen Begegnungsraum, der vom Dorfverein Dettighofen verwaltet wird. Er soll unterschiedlichsten Organisationen für Veranstaltungen zur Verfügung stehen; besonders erwünscht sind generationenübergreifende Anlässe.

Die Gemeinde Pfy unterstützt Massnahmen und Aktivitäten der Seniorenkommission finanziell und mit dem zur Verfügung stellen von Infrastruktur.

Weitere Massnahmen in Planung

Um verkehrsberuhigende Massnahmen zu erwirken, ist die Seniorenkommission beim Kanton vorstellig geworden – bisher leider ohne Erfolg. Das Tiefbauamt muss seinerseits übergeordnete Vorschriften beachten, weshalb Massnahmen wie Geschwindigkeitsbeschränkungen, Fussgängerstreifen und andere Verkehrsberuhigungsmassnahmen schwer zu realisieren sind.

Im Verlauf der kommenden Jahre soll die Nachbarschaftshilfe ausgebaut werden. Dies kann in Form von mehr oder weniger institutionalisierten Strukturen geschehen. Entscheidend ist, dass ältere Menschen über das Angebot informiert sind und sich nicht scheuen, Angebote auch zu nutzen.

Während des laufenden Jahres werden Anlässe zum Thema «Handeln in Notfallsituationen» angeboten. Seniorinnen und Senioren sollen damit angeleitet werden, bei Notfällen situationsgerecht zu reagieren und zu wissen, an wen sie sich in Notlagen wenden können.

Bei o.e. Massnahmen handelt es sich um eine Auswahl. Für zusätzliche Informationen oder zur Beantwortung von Fragen steht die Präsidentin der Kommission, Ruth Stadelmann, zur Verfügung:

Tel. 079 216 16 73 oder ruthstadelmann@bluewin.ch.

Aus dem Gemeinderat

Strassenunterhalt Hirschsprung (Teilstück)

Die Hirschsprungstrasse ist auf einem Abschnitt mit einem Belag versehen; dieser war schon seit längerer Zeit sanierungsbedürftig. Zwischenzeitlich sind die Arbeiten erfolgt. Der Gemeinderat hat den Auftrag für Fr. 44'000.– an die Kibag AG, Müllheim-Wigoltingen, vergeben.

Zustandserfassung Strassen und Planung Unterhalt

2005 wurde letztmals der Zustand der Gemeindestrassen erhoben. Das geschah seinerzeit noch auf Papier und wurde jeweils auch in dieser Form nachgeführt. Strassenunterhalt und der Unterhalt von Werkleitungen müssen aber möglichst aufeinander abgestimmt werden. Um dieser Aufgabe – finanziell und zeitlich vorausschauend – gerecht werden zu können, ist eine digital gestützte Lösung zweckmässig. Der Gemeinderat hat den Auftrag zur Zustandserhebung für Fr. 20'500.– an die Stradatech GmbH, Thalheim/Thur, vergeben.

Archivgesetz

Der Regierungsrat hat betr. «Gesetz über Aktenführung und Archivierung» – der Thurgau kannte bisher kein Archivgesetz – ein externes Vernehmlassungsverfahren beschlossen und in dieses u.a. sowohl die Politischen Gemeinden wie den Verband Thurgauer Gemeinden (VTG) einbezogen. Pfyn hat die kritische Stellungnahme des VTG mit eigenem Schreiben bekräftigt.

STV Fustingen

Der STV Fustingen will dieses Jahr am Eidg. Turnfest in Aarau teilnehmen und hat um einen finanziellen Beitrag ersucht. Gemäss Leitfaden und geübter Praxis erhält der Verein nach dem Anlass pro abgerechnetem Teilnehmer Fr. 20.–.

Gesamtenergieversorgungskonzept

Unterstützt durch BHAtteam ingenieure ag, Frauenfeld, hat die Arbeitsgruppe Energie ein Gesamtenergieversorgungskonzept erarbeitet, worüber ein Bericht mit empfohlenen Massnahmen vorliegt. An den Kosten von rund Fr. 50'000.– hat sich der Kanton mit einem Förderbeitrag von Fr. 30'000.– beteiligt.

Gemeinderat wie auch Bevölkerung (gem. Umfrage und Workshop «Zukunftswerkstatt») haben sich dazu bekannt, den Weg zur 2000-Watt-Gesellschaft beschreiten zu wollen. Das Gesamtenergieversorgungskonzept ist hierfür eine gute Grundlage. Mit den Energiefachleuten Thurgau (EFT) soll eine entsprechende Leistungsvereinbarung abgeschlossen werden. Die Arbeitsgruppe Energie wird sich künftig als Energiekommission konstituieren.

Akkordeon- und Gitarrenclub

Der Akkordeon- und Gitarrenclub hat am 24. Februar in der «Krone», Pfyn, die Delegiertenversammlung des Ostschweizer Akkordeonmusikverbandes durchgeführt. Gemeindepräsidentin Jacqueline Müller hat an die Teilnehmer ein Grusswort gerichtet; die Behörde hat den Anlass (Apéro) mit Fr. 300 unterstützt.

«Wilde Blütenpracht»

Der Unternehmerverband Thurgauer Gärtner will die Biodiversität fördern und hat zu diesem Zweck die Aktion «Wilde Blütenpracht» ins Leben gerufen. Dabei handelt es sich um eine mit einheimischen Wildpflanzen bepflanzte Holzbox von 1 m², die für eine Saison gemietet werden kann. Der Gärtner, in unserem Fall die Gärtnerei Krebs, liefert den fertig bepflanzten Holzkubus an den gewünschten Standort und holt den «Läbesruum im Quadrat» Ende Jahr auch wieder ab.

Der Gemeinderat hat für insgesamt Fr. 800 zwei Boxen gemietet, die auf dem Platz vor Gemeinde und Bank plaziert werden. Damit soll ein Anliegen von öffentlichem Interesse deutlicher ins Bewusstsein gerückt werden.

«Dä Schnällschi HeLaDe'ner» 2019

Beim «Schnällschi HeLaDe'ner» messen sich Kinder im Alter von 5 bis 15 Jahren in einem Wettrennen. Da in der Regel auch Kinder von Dettighofen am Anlass teilnehmen, unterstützt ihn der Gemeinderat wie bisher mit Fr. 150.–.

Transitorisches Museum

Das Transitorische Museum Pfyf hat auf den 24. Februar zu einem Filmabend über Arbeit und Handwerk in Pfyf und Asyut (Ägypten) eingeladen. Der Gemeinderat hat den Anlass mit anschliessendem Apéro mit Fr. 300.– unterstützt.

Revision Ortsplanung

Der Gemeinderat hat das weitere Vorgehen in der Ortsplanung festgelegt und die Termine für Informationsveranstaltung und öffentliche Auflage beschlossen.

EDV-Anlage Gemeindeverwaltung

Seit Spätsommer 2018 ist die neue Serveranlage inklusive Arbeitsstationen in Betrieb; sie benötigt regelmässige und professionelle Wartung. Der Gemeinderat hat deshalb mit unserem Systemlieferanten, der Thalmann Computer GmbH, Müllheim, einen Wartungsvertrag abgeschlossen.

Städtlimusig Pfyf

2009 hat sich der Musikverein Frohsinn Pfyf aufgelöst. Einige ehemalige Mitglieder haben sich neu in der Städtlimusig Pfyf zusammengefunden. Im November 2018 gelangte die Städtlimusig – sie ist als einfache Gesellschaft organisiert – mit dem Antrag an den Gemeinderat, sie als Nachfolgerin des Musikvereins Frohsinn anzuerkennen und ihr die seinerzeit der Gemeinde zur treuhänderischen Verwaltung übergebenen Instrumente, Noten sowie das Vereinsvermögen von Fr. 2'482.15 zu übereignen.

Der Gemeinderat hat dem Ansinnen zugestimmt; die Formalitäten wurden in einer Vereinbarung geregelt.

Bewilligungen

Der Gemeinderat Pfyf erteilte ab Dezember 2018 folgende Bewilligungen

- **Stalder Velos und Motos, Bachstrasse 26, 8505 Pfyf**, Strassenbenützung und Sperrung für Velo-Ausstellung vom 9. bis 10. März 2019
- **Garage D. Müller AG, Steckbornstrasse 61, 8505 Pfyf**, Strassenbenützung und Sperrung für Frühlingsausstellung vom 29. bis 31. März 2019
- **Ostermontag-Motocross, Andrea Läderach, Zürcherstrasse 376, 8500 Frauenfeld**, Reklametafel für das Oster-Motocross vom 22. April 2019
- **Politische Gemeinde Pfyf, Hauptstrasse 35, 8505 Pfyf**, Kehrachtsammelstelle (UFC 5 m³), Parzelle 506
- **Politische Gemeinde Pfyf, Hauptstrasse 35, 8505 Pfyf**, Kehrachtsammelstelle (UFC 5 m³), Parzelle 381
- **Politische Gemeinde Pfyf, Hauptstrasse 35, 8505 Pfyf**, Erweiterung Kehrachtsammelstelle (1 x 800-l-Container), Parzelle 536
- **Politische Gemeinde Pfyf, Hauptstrasse 35, 8505 Pfyf**, Erweiterung Kehrachtsammelstelle (2 x 800-l-Container), befestigter Platz mit Palisadeneinfassung, Parzelle 972
- **Politische Gemeinde Pfyf, Hauptstrasse 35, 8505 Pfyf**, Kehrachtsammelstelle (800-l-Container), Parzelle 1015
- **Konrad und Werner Keller, Poststrasse 28, 8505 Pfyf**, Abbruch Dachflächenfenster, Aufbau Schleppläuben, Parzelle 102
- **Politische Gemeinde Pfyf, Hauptstrasse 35, 8505 Pfyf**, Kehrachtsammelstelle (UFC 5 m³) auf Strassenparzelle, Parzelle 186

Bauwesen

- **Alagesan Veeresu und Nakuleswary Alagesan, Im Riet 2, 8505 Dettighofen**, Überdachung und Eingangsverglasung, Parzelle 2315
- **Politische Gemeinde Pfyf, Hauptstrasse 35, 8505 Pfyf**, Kehracht-, Blech- und Glassammelstelle, Parzelle 1250
- **Politische Gemeinde Pfyf, Hauptstrasse 35, 8505 Pfyf**, Kehrachtsammelstelle (800-l-Container), Parzelle 367

- **Rolf und Jacqueline Müller, Lanzenneunfornstrasse 14, 8505 Dettighofen**, Sonnenstore mit Führungskonstruktion, Parzelle 2031
- **Jorge und Tanja Dominguez Filgueira, Steckbornstrasse 9, 8505 Pfy**n, Sichtschutzelemente, Parzelle 23
- **Arno Scheidegger, Malerweg 6, 8505 Pfy**n, Teilumnutzung Oekonomie (Einbau Hobbyraum), Parzelle 29

Einwohnerzahlen der Gemeinde Pfy

Einwohnerzahl per 31.12.2018	2'005
Anzahl Schweizer	1'718
Anzahl Ausländer	287

Einwohnerzahlen nach Ortschaften

Pfy	1'602
Dettighofen	394
Reute	9

Entwicklung

Jahr	01.12.90	05.12.00	31.12.10	31.12.15	31.12.17	Landfläche ha
Einwohnerzahl	1'628	1'833	1'948	1'932	1'992	1'306

Nicht zur ständigen Wohnbevölkerung zählen folgende hier wohnhafte Personen:

Vorläufig Aufgenommene, Kurzaufenthalter < 12 Monate, Asylanten und Ausländer mit offenem Aufenthaltsstatus.

Ausländische Bevölkerung nach Staatsangehörigkeit

Land	Anzahl Personen
Deutschland	70
Portugal	36
Italien	38
Spanien	20
Österreich	13
Polen	16
übrige Länder	94

Bis anhin wurden im INFO jeweils die Namen der Neuzuzüger veröffentlicht. Wir haben aber festgestellt, dass immer weniger Personen eine Publikation wünschen. Künftig werden wir uns deshalb auf die Publikation der Zivilstandsmeldungen beschränken, sofern hierzu das Einverständnis der betroffenen Personen vorliegt.



Publikationen (es ist möglich, dass nachstehende Informationen nicht vollständig sind, da die Publikation auch abgewählt werden kann)

Geburten vom 1. Dezember 2018– 28. Februar 2019

Nachtrag von November 2018:

Miranda Ferreira Enzo, geboren am 29. November 2018 in Frauenfeld, Sohn von Macedo Ferreira Antonio und Alves Miranda Silvia

Kekeritz Joy, geboren am 2. Januar 2019 in Frauenfeld, Tochter von Kekeritz Jonathan und Lea

Ullrich Samira, geboren am 26. Januar 2019 in Frauenfeld,

Tochter von Ullrich Mathias und Brander Rahel

Affolter Loris, geboren am 19. Februar 2019 in Frauenfeld, Sohn von Affolter Claude und Nadia

Trauungen vom 1. Dezember 2018– 28. Februar 2019

Affolter Claude und De Gea D'Ong-hia Nadia, am 4. Januar 2019 in Frauenfeld

Todesfälle vom 1. Dezember 2018– 28. Februar 2019

Bolli Margrith, von Beringen SH, geboren am 3. Juli 1933, gestorben am 18. Dezember 2018 in Zürich, wohnhaft gewesen in Pfyn, Steckbornstrasse 29

Geiges Rita, von Warth-Weiningen TG, geboren am 31. Juli 1959, gestorben am 13. Januar 2019 in Frauenfeld, wohnhaft gewesen in Pfyn, Ziegelhütte 1

Geschwindigkeitsmessungen Steckbornstrasse

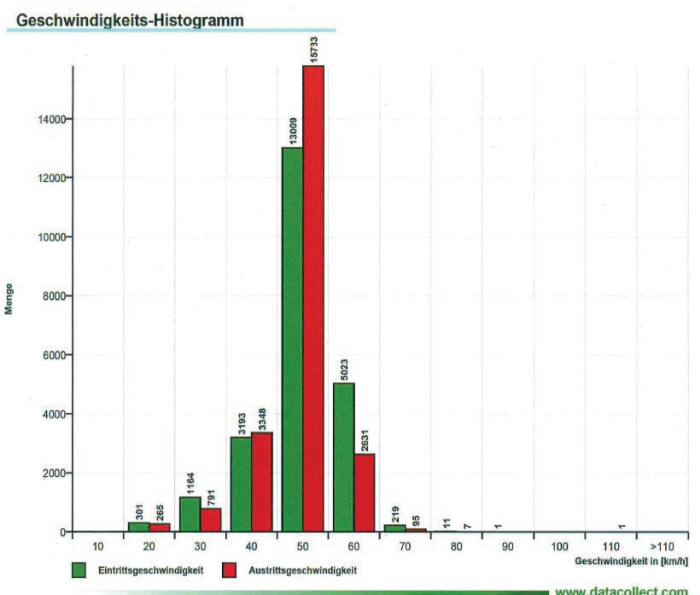
Anwohner der Steckbornstrasse in Pfyn beklagten das hohe Verkehrsaufkommen, insbesondere die nach ihrem Empfinden überhöhten Geschwindigkeiten. Daraufhin haben wir die Kantonspolizei gebeten, Geschwindigkeitsmessungen durchzuführen.

Die Verkehrspolizei führt an der Steckbornstrasse regelmässige Geschwindigkeitskontrollen durch. 2018 wurden fünf mobile Radarkontrollen zu jeweils verschiedenen Tages-/Nachtzeiten vorgenommen. Dabei kam es nur zu sehr wenigen Überschreitungen.

Vom 8. November bis 4. Dezember wurden auf Höhe Gärtnerei Krebs in Richtung Dettighofen Speedy-Messungen durchgeführt.

Zählt man alle Fahrzeuge der Austrittsgeschwindigkeit zusammen, sind das 22'921 Fahrzeuge in zwei Wochen, bzw. 11'460 pro Woche oder 1637 pro Tag. Das ist für ländliche Verhältnisse tatsächlich eine hohe Anzahl.

Die ersten 85% der Fahrzeuge bewegen sich in einer durchschnittlichen Geschwindigkeit von 52 km/h, was laut Verkehrspolizei ein sehr gutes Resultat sei. Natürlich kam es auch zu Ausreissern. Die gemessene Höchstgeschwindigkeit betrug 86 km/h. Hierbei könne es sich aber auch um Blaulichtfahrzeuge handeln. Bei 22.9% wurden Geschwindigkeitsüberschreitungen gemessen, welche sich jedoch grösstenteils im 50er Bereich befinden.



Geschwindigkeits-Histogramm im Zeitraum vom 14.11. bis 28.11.2018.

Die durchschnittliche Eintrittsgeschwindigkeit betrug 45 km/h, die Austrittsgeschwindigkeit 44 km/h. Im Frühjahr sollen auch in die andere Richtung Speedy-Messungen durchgeführt werden.

Informationen aus dem Steueramt

Elektronische Fristverlängerung für Steuererklärung 2018

Sollte es Ihnen nicht möglich sein, die Steuererklärung 2018 fristgerecht bis 30. April 2019 einzureichen, können Sie eine elektronische Fristverlängerung beantragen. Die Frist kann nur bis zum 30. September verlängert werden.

In begründeten Ausnahmefällen kann nach dem 30. September eine weitere Verlängerung bis 30. November beantragt werden. Gehen Sie dazu auf unsere Homepage www.pfyn.ch und klicken Sie auf der rechten Seite auf den Banner «eFristverlängerung». Geben Sie anschliessend Ihre Zugangsdaten ein, welche auf der Frontseite Ihrer Steuererklärung 2018 im schwarz umrahmten Kästchen «eService» aufgedruckt sind. Sollte die elektronische Verarbeitung unerwarteter Weise fehlschlagen, dürfen Sie sich gerne an den Leiter Steueramt, Mathias Goldinger, 058 346 02 26, wenden.

Provisorische Steuerrechnung 2019

Wie alljährlich werden anfangs April die provisorischen Steuerrechnungen der Staats- und Gemeindesteuern 2019 versandt. Grundsätzlich kopiert das Steueramt das steuerbare Einkommen und Vermögen der provisorischen Steuerrechnung des Vorjahres. Sollten bei Ihnen 2019 erhebliche Veränderungen im steuerbaren Einkommen oder Vermögen eintreten, so sind Sie gebeten, mit dem Steueramt Kontakt aufzunehmen, damit die provisorische Steuerrechnung 2019 den Verhältnissen angepasst werden kann. So können unliebsame Nachforderungen sowie negative Ausgleichszinsen zu Ihren Lasten vermieden werden. Insbesondere ist bei ehemaligen Lehrlingen, welche 2019 erstmals einen «vollen» Lohn verdienen, die provisorische Steuerrechnung 2019 anpassen zu lassen. Für Auskünfte steht Ihnen der Leiter Steueramt, Mathias Goldinger, 058 346 02 26, gerne zur Verfügung.

Individuelle Prämienverbilligung (IPV) 2019

Ablauf

Die Gemeindeverwaltung hat per 1. Januar 2019 die bezugsberechtigten Personen ermittelt. Grundlage für die Berechnung der Prämienverbilligung 2019 ist die provisorische Steuerrechnung 2018 per Stichtag 31.12.2018. Massgebend ist die einfache Steuer der satzbestimmenden Faktoren. Im Verlauf des Frühjahrs wurden den IPV-Berechtigten die Antragsformulare zugestellt. Bereits ab Ende Mai 2019 erfolgen die ersten Auszahlungen direkt an die Krankenkasse der bezugsberechtigten Personen.

Wir bitten Sie, die Angaben auf dem Antrag genau zu prüfen und allenfalls zu ergänzen. Wird der Antrag unleserlich oder unvollständig ausgefüllt, wird er an den IPV-Berechtigten retourniert. Die Verarbeitung und Überweisung der Prämienverbilligung verzögert sich dadurch erheblich. Sollten Sie keinen Antrag erhalten haben, sind aber der Meinung, bezugsberechtigt zu sein, so melden Sie sich bei der Gemeinde, in der Sie am 01.01.2019 Wohnsitz hatten.

Prämienverbilligung für Erwachsene

Es gelten drei Abstufungen:

Einfache Steuer in Fr. zu 100% (basierend auf prov. Steuerrechnung 2018)	Prämienverbilligung 2019
bis Fr. 400.–	Fr. 2'208.–
bis Fr. 600.–	Fr. 1'656.–
bis Fr. 800.–	Fr. 1'104.–

Prämienverbilligung für Kinder

Die Prämienverbilligung für Kinder bis zum vollendeten 18. Altersjahr (Jahrgänge 2001 bis 2018) beträgt:

Einfache Steuer in Fr. zu 100% (basierend auf prov. Steuerrechnung 2018)	Prämienverbilligung 2019
bis Fr. 800.–	Fr. 984.–
bis Fr. 1'600.–	Fr. 612.–

Für Fragen wenden Sie sich bitte an die Gemeindeverwaltung, Mathias Goldinger, 058 346 02 26.

Aufruf zur Gewährleistung der Sichtbermen

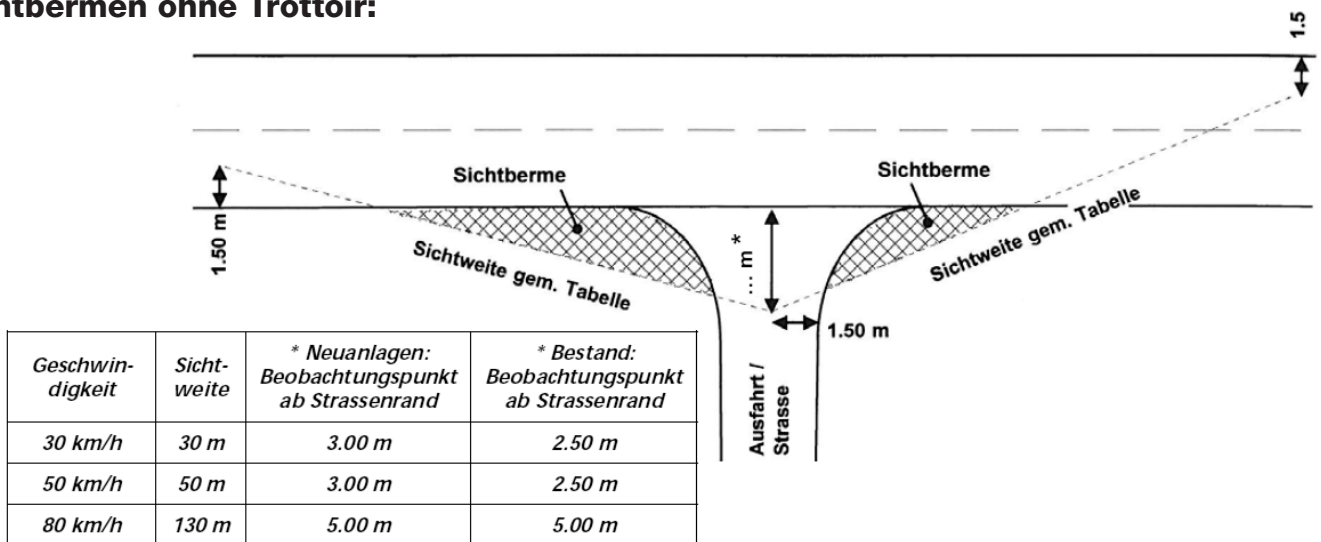
Wir bitten Sie, die nachfolgenden Regelungen zu beachten und für freie Sicht zu sorgen.

Sicht bei Ausfahrten und Kreuzungen

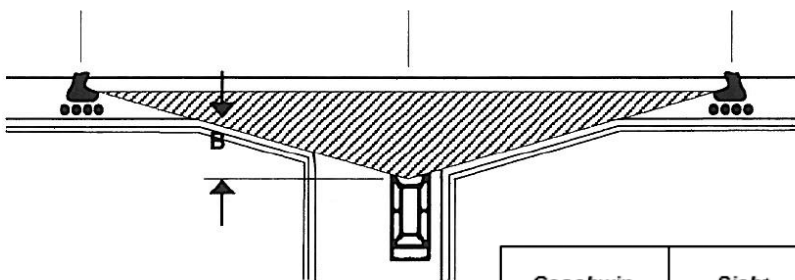
Erhöhung der Sicherheit im Strassenverkehr durch Einhaltung der Sichtbermen bei Kreuzungen, Ausfahrten usw.

Grundeigentümer haben bei Grundstücksausfahrten und bei Kreuzungen die Sichtbermen gemäss den Skizzen frei überblickbar zu halten. Bepflanzungen, landwirtschaftliche Kulturen aber auch Mauern, Zäune und andere Sichtbehinderungen dürfen innerhalb der Sichtbermen **maximal eine Höhe von 80 cm** ab Strasse erreichen. Die Sichtweiten und der Beobachtungspunkt variieren je nach signalisierter Geschwindigkeit gemäss Tabellen.

Sichtbermen ohne Trottoir:



Sichtbermen Trottoir:



Geschwindigkeit	Sichtweite	* Neuanlagen: Beobachtungspunkt ab Trottoirrand	* Bestand: Beobachtungspunkt ab Trottoirrand
30 km/h	30 m	3.00 m	2.50 m
50 km/h	50 m	3.00 m	2.50 m
80 km/h	130 m	5.00 m	5.00 m

Die Sichtbermen bei Strassen und Trottoirs müssen überlagert werden. Dabei müssen beide Anforderungen sowohl bezüglich Sicht auf die Strasse sowie auf das Trottoir eingehalten werden.

Bei Einmündungen von Fusswegen direkt in die Strasse liegt der Beobachtungspunkt 0.50 m hinter dem Strassenrand.

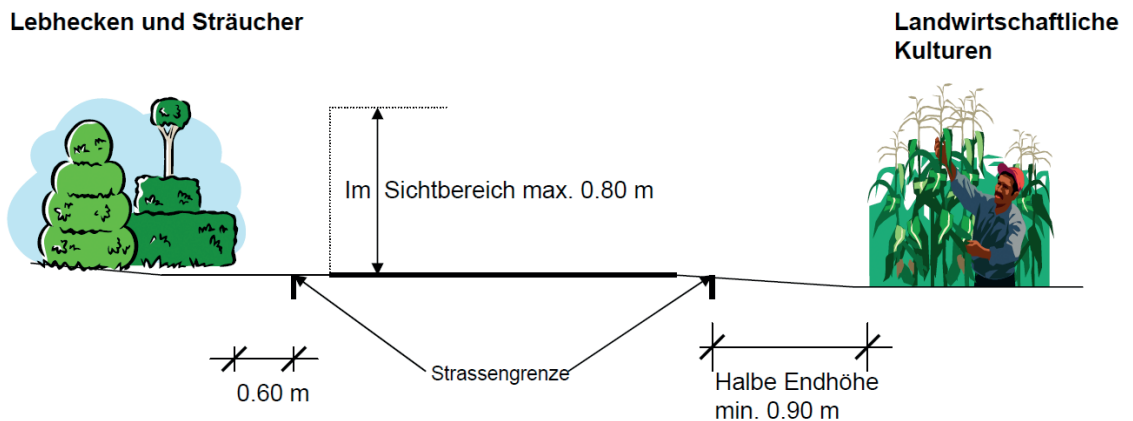
Die Einhaltung der vorgegebenen Sichtverhältnisse im Strassenverkehr spielt für die Verkehrssicherheit eine eminent wichtige Rolle. In diesem Sinn bitten wir Sie, Ihre Verantwortung wahr zu nehmen und die Gartenanlage regelmässig (Frühling und Herbst), insbesondere bezüglich der Sichtverhältnisse aber auch des Lichtraumprofils, zu überprüfen und die notwendigen Schritte einzuleiten. Damit erhöhen Sie die Verkehrssicherheit auf den Strassen, Trottoirs usw. nicht zuletzt auch zu Ihren Gunsten!

Gemäss dem Gesetz über Strassen und Wege sind die Gemeinden bei Nichtbeachtung der Vorschriften ermächtigt, Bepflanzungen und andere Sichtbehinderungen zu Lasten der Grundeigentümer entfernen zu lassen.

Gesetzliche Grundlagen:

- Gesetz über Strassen und Wege (vom 14.09.1992), insbesondere Art. 40 bis 43
- Verordnung zum Gesetz über Strassen und Wege (vom 15.12.1992)
- SN 640 273a (vom 1.08.2010), VSS Schweiz. Verband der Strassen- und Verkehrsfachleute

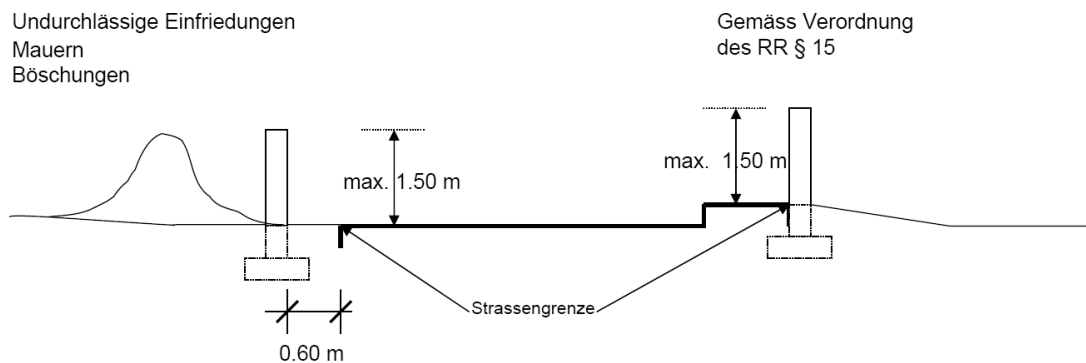
Bepflanzung von anstossenden Grundstücken



Bei Sichtbermen:

Höhere Hecken min. **0.60 m** Stockabstand hinter der Sichtlinie.

Einfriedungen, Mauern, Terraingestaltung



- Sichtdurchlässige Einfriedungen bis 1.50 m Höhe dürfen an die Strassengrenze gestellt werden.
- Höhere Einfriedungen und Mauern müssen um das Mass ihrer Mehrhöhe zurückversetzt werden.

Information Grüngutentsorgung

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner

Die Beachtung folgender Hinweise erleichtert uns die Leerung wesentlich:

- Stellen Sie die **Container mit der Griffseite zur Strasse** bereit.
- Stellen Sie die **Container am Tag der Grüngutsammeltouren** wo immer möglich zu den **üblichen Kehricht-Sammelplätzen**.
- Die Sammeltour beginnt jeweils **um 07.00 Uhr in Dettighofen** und wird in Pfynd fortgesetzt.
- Die Daten entnehmen Sie bitte dem Abfallkalender 2019.
- **Bitte keine Kompostbeutel und Säcke in die Grünabfuhr (auch keine verrottbaren)**

Vielen Dank für Ihre geschätzte Mithilfe!

Zulassungs- und Sperrliste für Grünabfuhr

Zugelassenes Grüngut für Grünabfuhr

Aus Küche und Haushalt

- Rüstabfälle von Gemüse und Obst
- Kaffeesatz und Teekraut inkl. Filterpapier
- Eierschalen
- Tiermist von Pflanzenfressern
- Schnittblumen und Topfpflanzen
- Pflanzliche Speisereste

Aus dem Garten

- Rasen und Wiesenschnitt
- Laub
- Stroh
- Strauch- und Baumschnitt
- Blumen- und Gemüsesetauden
- Jät/Wildkräuter
- Fallobst und verdorbenes Obst
- Sägemehl und -späne von unbehandeltem Holz
- Federn, Haare

Das gehört NICHT in die Grünabfuhr

- Tierische Speisereste
- Fleisch und Fisch
- Knochen
- Hunde- und Katzenkot
- Kunststoff
- Nicht verrottbare Schnüre
- Steine
- Glas
- Papier
- Metall
- Textilien
- Behandeltes Holz
- Asche
- Mineralöl
- Staubsaugersäcke
- Strassenwischgut



Kompostieranlage, Rosenacker, 8552 Felben



Felben-Wellhausen



Pfylen – Dettighofen



Hüttlingen

Kompostabgabe 2019

Bringen Sie ihren Garten in Schwung und nutzen Sie die einmalige Gelegenheit kostenlos Qualitätskompost zu beziehen.

Wann: **Samstag, 13. April 2019, 9.00 – 12.00 Uhr**
 Wo: Kompostieranlage in Felben
 Wer: Einwohner der Partnergemeinden
 Wie: pro Bezüger max. 1 m³
 Behälter muss selber mitgebracht werden.

Gerne offerieren wir Ihnen ein Getränk und eine kleine Stärkung vom Grill.
 Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Wir kunnigst: Teahr...



Medienmitteilung 26. Februar 2019

PostAuto-Linie 826 Frauenfeld–Lanzenneuforn–Steckborn

Frühere Abfahrtszeit bei der ersten Morgenverbindung ab Steckborn

Ab Montag, 4. März 2019, wird die Abfahrtszeit des ersten Frühkurses der Linie 826 (Frauenfeld–Steckborn) ab Steckborn von 5.47 auf 5.44 Uhr vorverlegt. Die Änderung gilt jeweils von Montag bis Freitag. Auf dem Abschnitt Steckborn–Dettighofen verkehren die Postautos dann 1-3 Minuten früher als bis anhin. Zwischen Pfylen und Frauenfeld hingegen bleiben die Abfahrtszeiten unverändert. Mit dieser Anpassung wird die Fahrplanstabilität und die Sicherstellung der Anschlüsse in Frauenfeld auf den Schnellzug Richtung Zürich verbessert.

Information auf verschiedenen Kanälen

Die Fahrgäste werden über die bevorstehenden Fahrplananpassungen auf verschiedenen Kanälen informiert. Die elektronischen Fahrpläne (Online-Fahrpläne, App-Fahrpläne auf Smartphones etc.) inklusive die Fahrplan-Website www.fahrplanfelder.ch sind aktualisiert. An den Haltestellen setzt PostAuto die angepassten Fahrpläne ab 4. März 2019 ein. Die PostAuto-Taschenfahrpläne und der Frauenfelder Lokalfahrplan können hingegen nicht neu gedruckt werden.

Auskunft

Medienstelle PostAuto
 +41 58 38 57 00, infomedia@postauto.ch

SRF Schweizer Radio und Fernsehen

Rückkehrer gesucht für TV-Sendung

«SRF bi de Lüt - Heimweh»

Leben Sie seit Langem in der Schweiz und möchten nun in Ihre ursprüngliche Heimat ins Ausland zurückkehren oder umgekehrt zurück in die Schweiz kommen? Oder zieht es Sie von Ihrem aktuellen Wohnort in der Schweiz zurück ins richtige «Dihei» in der Schweiz?

Für die 2. Staffel unserer TV-Doku «SRF bi de Lüt – Heimweh» möchten wir Menschen beim Umzug zurück und beim Neustart in der «alten» Heimat filmisch begleiten.

Das Format: Doku-Serie, vier Folgen à 45 Minuten, Erstaussstrahlung ab September 2019, Dreharbeiten ab Februar bis August 2019.

Haben Sie Lust, Ihre Heimkehr mit einem TV-Projekt zu verbinden? Dann melden Sie sich bei uns:

Kontakt E-Mail: julie.hedinger@srf.ch

Telefon: 044 305 62 72

Infos zur 1. Staffel inkl. Anmeldeformular:
<https://www.srf.ch/sendungen/srf-bi-de-luet>

Bäderpässe 2019



Die Saisonkarten für die Badi Frankrichli sind für Einwohnerinnen und Einwohner unserer Gemeinde kostenlos (zu beziehen ab anfangs April am Schalter der Gemeinde). Ebenfalls erhältlich ist der regionale Bäderpass. Dieser berechtigt neben dem Gratisseintritt ins Frankrichli auch zum Eintritt zum halben Preis für die Freibäder Frauenfeld und Stettfurt.

Preise regionaler Bäderpass:

Bäderpass Erwachsene (ab 18 Jahren):	CHF 10.-
Bäderpass Jugend (bis 18 Jahre):	CHF 5.-

Wir wünschen Ihnen eine schöne Badesaison!



Badi Frankrichli Pfyn



Freibad Frauenfeld



Freibad Stettfurt



Information der KVA Thurgau

Am Mittwoch, 1. Mai 2019, fällt die Kehrichtabfuhr in Dettighofen aufgrund des kantonalen Feiertages aus. **Es findet keine Ersatz-Abfuhr statt.**

Informationen für Hundehalter/innen

CHECKLISTE

Vor der Anschaffung

- Obligatorische Haftpflichtversicherung mit Deckungssumme 3 Mio. Franken
- Sicherstellung, dass der Hund einen Mikrochip trägt
- Registrierung des Hundehalters in AMICUS

Nach der Anschaffung

- Registrierung des Hundes bei AMICUS innert 10 Tagen
- Anmeldung bei der Gemeinde innert 30 Tagen
- Obligatorische praktische Hundeeziehungskurse innert einem Jahr nach Übernahme des Hundes

Übergabe, Übernahme, Ausfuhr ins Ausland oder Todesfall

- Selbstständige Mutation in AMICUS innert 10 Tagen
- Meldung Gemeinde innert 30 Tagen

Umzug mit Hund oder Namensänderung des Halters

- Meldung Gemeinde innert 30 Tagen

Allgemein

- Den Hund sicher und verantwortungsbewusst halten, führen und beaufsichtigen
- Orte mit Zutrittsverbot oder genereller Leinenpflicht beachten
- Hundekot korrekt beseitigen
- Lärmbelästigung vermeiden
- Hundesteuer und Haftpflichtversicherung jährlich begleichen



WEITERE INFORMATIONEN

Kennzeichnung

Hunde müssen spätestens drei Monate nach der Geburt, in jedem Fall jedoch vor der Weitergabe durch den Tierhalter, bei dem der Hund geboren wurde, mit einem Mikrochip gekennzeichnet werden. Die Kennzeichnung darf ausschliesslich von in der Schweiz tätigen Tierärzten vorgenommen werden. Ein im Ausland gechippter Hund muss nach Zuzug vom Ausland von einem in der Schweiz tätigen Tierarzt in AMICUS registriert werden.

Registrierung Ersthundehalter bei AMICUS

Hunde und Halter müssen in einer zentralen Datenbank registriert sein. Das schweizweite Hunderegister betreibt die Identitas AG (AMICUS). Wer zum ersten Mal Hundehalter werden möchte, muss sich vorgängig von der Wohnsitzgemeinde in AMICUS registrieren lassen. Anschliessend werden Ihnen von AMICUS die Benutzerdaten und das Passwort mit der Post zugestellt.

Registrierung Halterwechsel bei AMICUS

(Hund übergeben)

Wer bereits als Hundehalter in AMICUS (früher ANIS) registriert ist und einen neuen Hund übergeben möchte, muss dies selbständig in AMICUS mutieren. Dazu müssen Sie zwingend die AMICUS-Identifikationsnummer sowie Vor- und Nachname des neuen Halters eintragen. In AMICUS können Sie sich mit dem alten ANIS-Login anmelden.

Registrierung Halterwechsel bei AMICUS

(Hund übernehmen)

Wer bereits als Hundehalter in AMICUS (früher ANIS) registriert ist und einen neuen Hund übernehmen möchte, muss dies selbständig in AMICUS mutieren. Dazu geben Sie dem bisherigen Halter Ihre AMICUS-Identifikationsnummer bekannt, warten bis dieser den Halterwechsel mutiert hat, loggen sich in AMICUS ein und übernehmen dann den Hund. Bei dieser Gelegenheit können Sie ihm auch einen neuen Namen geben. In AMICUS können Sie sich mit dem alten ANIS-Login anmelden.

Hundesteuer

Die Hundesteuer wird für die nötige Infrastruktur in der Gemeinde verwendet. Sie beträgt für den ersten Hund Fr. 80.–/Jahr und für jeden weiteren Hund im gleichen Haushalt Fr. 150.–/Jahr. Die Rechnung ist zahlbar bis Ende April jedes Jahres bzw. innert 30 Tagen nach Anmeldung.

Haftpflichtversicherung

Wer einen Hund hält, muss eine Haftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens 3 Mio. Franken abgeschlossen haben.

Hundeausbildung

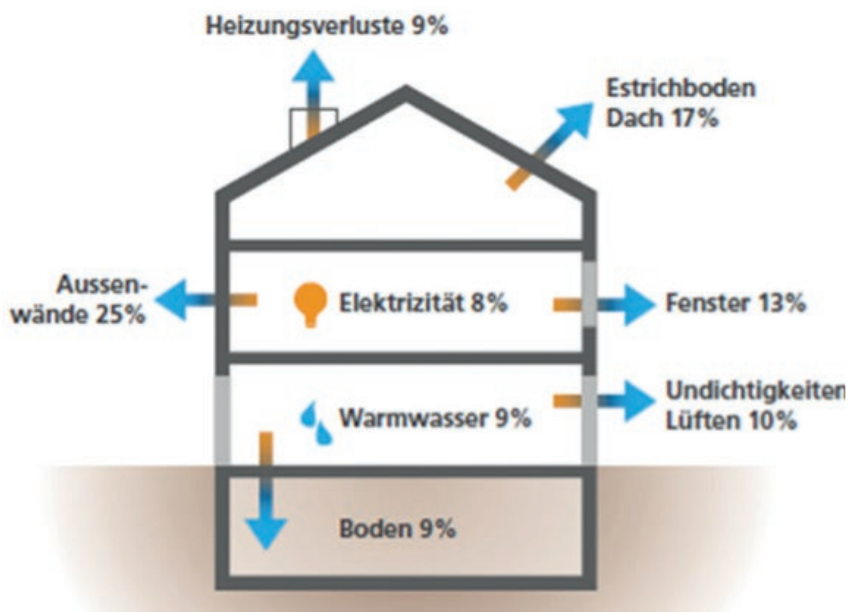
Das Thurgauer Hundegesetz schreibt vor, dass wer einen Hund mit einem Erwachsenengewicht von mindestens 15 Kilogramm hält, innerhalb eines Jahres nach Anschaffung des Hundes einen Kurs über eine anerkannte praktische Hundeeziehung besuchen muss. Zwecks Sozialisierung empfehlen wir, auch mit kleinen Hunden ein entsprechendes Training zu absolvieren. Die anerkannte praktische Hundeeziehung umfasst einen Kurs mit mindestens 10 Lektionen mit Lerninhalten wie Leinenführigkeit, allgemeinem Gehorsam und Verhalten in der Umwelt und, sofern es das Alter zulässt, einen Welpenkurs.

Gebäude erneuern – Energieverbrauch mit gezielten Massnahmen auf die Hälfte reduzieren



War es im letzten «Pfyner INFO» noch der kleine TIPP «mit LED geht ein Licht auf», so geht es dieses Mal um das Ganze, das ganze Gebäude nämlich!

Aber beginnen wir von vorne und schauen uns zuerst einmal an, wohin denn eigentlich **die Energie in einem Haus «verschwindet»**.



Bei einem typischen Einfamilienhaus müssen für den Wärmeverlust durch die Gebäudehülle und die Nutzung nebenstehende Anteile am gesamten Energieverbrauch aufgewendet werden!

100% entsprechen der insgesamt zugeführten Energie für Heizung, Warmwasser und Elektrizität. (Angaben = Richtwerte und Abweichungen somit möglich)

Wie also nun bei der eigenen Liegenschaft vorgehen und sich Gedanken für eine allfällige energetische Sanierung machen?



SCHRITT-

Beurteilung der Bau-Substanz

**Zustand Dach, Fassade, Fenster und Gebäudetechnik
energetische Beurteilung durch GEAK/GEAK-plus**



SCHRITT-

Wahl der Erneuerungsstrategie

**– Ersatz-Neubau
– Umfassende Erneuerung
– Teilerneuerung
– Werterhaltung**



SCHRITT-

Festlegen der Erneuerungsmassnahmen

zu der unter Schritt-2 gewählten Variante ein dem Energiestandard entfestlegen



*das Geldsparen nicht vergessen
siehe dazu alles unter:
www.energie.tg.ch/förderprogramm*

Der Kanton Thurgau bietet dazu nämlich eine breite Palette von Fördermitteln zur Unterstützung Ihrer energetischen Sanierungspläne an!

Jetzt kann es also losgehen ...

wenn da nicht doch noch diese oder jene offene Frage geblieben wäre!

Kein Problem:

Jede Gemeinde bietet eine Energieberatung an. Für Pfyn-Dettighofen (Region Frauenfeld) ist das:

Daniel Moos

Schlossmühlestrasse 7

8501 Frauenfeld

Telefon 052 724 52 85/energieberatung@stadtfrauenfeld.ch/www.eteam-tg.ch

Eine etwas geballte Ladung an Informationen, und das erst noch nur als Übersicht in äusserst knapper Form – stimmt!

Ab der nächsten Ausgabe werden Sie deshalb zu all diesen nur kurz angesprochenen Themen detailliertere Auskünfte erhalten.

Hanspeter Luchsinger

Mitglied Energie-Kommission

Veranstaltungskalender April–Juni 2019

05.04.2019 Fotoarchiv Zeitgarten
in der Trotte Pfyf

Zeitgarten Pfyf

10.04.19–13.04.19 Abschlusslager der
Konfirmanden

Evangelische
Kirchgemeinde Pfyf

23.04.19 Kirchgemeinde-
versammlung

Evangelische
Kirchgemeinde Pfyf

02.05.19 Rechnungsgemeinde-
20:00 Versammlung

Primarschule
Herdern-Dettighofen

04.05.19 21. Legionärsmarsch

Feuerwehrverein
Pfyf

13.05.19 Gesamtübung
19:30 bis 21:30

Feuerwehr
Müllheim-Pfyf

18.05.19 interner Fahrertag

Feuerwehr
Müllheim-Pfyf

19.05.19 Konfirmation

Evangelische
Kirchgemeinde Pfyf

26.05.19 Depot-Brunch

Feuerwehr
Müllheim-Pfyf

26.05.19 Rägeboge &
10:30 Familiengottesdienst

Evangelische
Kirchgemeinde Pfyf

28.05.2019 Gemeinde-
versammlung

Politische Gemeinde
Pfyf

09.06.19 Pfingst-Gottesdienst
09:00

Evangelische
Kirchgemeinde Pfyf

10.06.19–15.06.19 Seniorenferien

Evangelische
Kirchgemeinde Pfyf

10.06.19 10:30 Ökumenischer
Pfingstmontags-
Gottesdienst

Evangelische
Kirchgemeinde Pfyf

15.06.19 18:30 Ökumenischer
Familiengottesdienst
mit Jubla–Lagersegnung

Katholische
Kirchgemeinde Pfyf

16.06.19 10:30 Gottesdienst mit
Konfirmanden-
begrüssung

Evangelische
Kirchgemeinde Pfyf

19.06.19 13:00 bis 18:00 Religionsreisli

Evangelische
Kirchgemeinde Pfyf

23.06.19 Thurtal-Gottesdienst

Evangelische
Kirchgemeinde Pfyf

28.06.19 Schulschlussfeier

Primarschulgemeinde
Herdern-Dettighofen

28.06.19–30.06.19 Einweihung
Mehrzweckhalle Pfyf

Politische
Gemeinde Pfyf

Schweizerisches Rotes Kreuz
Kanton Thurgau 

Rotkreuz-Fahrdienst Ihre Mobilität im Alter, bei Krankheit oder Behinderung

Der Rotkreuz-Fahrdienst steht allen Menschen offen, die aufgrund gesundheitlicher Einschränkungen keine öffentlichen Verkehrsmittel benutzen können oder auf eine Begleitperson angewiesen sind.

Ganz einfach: Sie vereinbaren die Fahrt bei der Einsatzleitung. Eine Fahrerin oder ein Fahrer holt Sie zu Hause ab und fährt Sie sicher ans Ziel. Während Sie Ihren Termin wahrnehmen, wartet Ihr Fahrer auf Sie. Danach werden Sie wieder sicher und zuverlässig nach Hause gebracht.

Was kostet der Fahrdienst?

Zur Deckung der Kosten bezahlen Sie nur eine Kilometerentschädigung.

Einsatzleitung Pfyf/Dettighofen:

M. Holenstein 052 765 17 46 (079 458 66 94)

Öffnungszeiten Ostern und Auffahrt

Gründonnerstag, 18. April 2019 geöffnet bis 16.00 Uhr
 Karfreitag, 19. April 2019 ganzer Tag geschlossen
 Ostermontag, 22. April 2019 ganzer Tag geschlossen



Mittwoch, 1. Mai 2019 ganzer Tag geschlossen
 Mittwoch, 29. Mai 2019 geöffnet bis 16.00 Uhr
 Auffahrt, 30. Mai 2019 ganzer Tag geschlossen
 Freitag, 31. Mai 2019 ganzer Tag geschlossen
 Pfingstmontag, 10. Juni 2019 ganzer Tag geschlossen

Die Gemeindeverwaltung wünscht Ihnen erholsame Tage

**Bei Todesfällen wählen Sie bitte folgende Nummer:
 Natel: 079 543 24 90 (Bestattungsamt)**

Wichtige Termine

Abstimmungswochenende 18./19. Mai 2019



Gemeindeversammlung

Dienstag, 28. Mai 2019, in der Trotte Pfyf
 (Rechnung 2018)



Redaktionsschluss INFO

Bitte beachten Sie, dass die Berichte für das Info jeweils spätestens **bis zum 5. des Erscheinungsmo- nats (März, Juni, September, Dezember)** auf der Verwaltung abgegeben werden müssen. Um Verzögerungen in der Zustellung zu vermeiden, können verspätete Beiträge nicht mehr berücksichtigt werden.

Aus Platzgründen werden wir uns künftig erlauben, Texte zu kürzen. Für eine Publikation kann keine Garantie übernommen werden.

Senden Sie Ihren Bericht bitte wenn möglich elektro- nisch und als Word-Datei an:

einwohneramt@pfyn.ch oder per Post an die Gemeindeverwaltung



PRIMARSCHULEPFYN



PFYNDETTIGHOFEN

Vorschau Einweihung Mehrzweckhalle 28. bis 30. Juni 2019

Freitag, 28. Juni,	19.30 Uhr	Superlosabend ProMZH, Nachtessen und Bar
Samstag, 29. Juni,	17.30 Uhr	Hallenbesichtigung und Apéro
	ab 18.30 Uhr	Nachtessen
	19.30 Uhr	Offizieller Einweihungsakt
	20.00 Uhr	Showabend mit Bar
Sonntag, 30. Juni,	ab 9.30 Uhr	Kaffee und Gipfeli
	10.30 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst Chrischona, Evangelische und Katholische Kirchgemeinden
	12.00 Uhr	Einfaches Mittagessen

Reservieren Sie sich dieses Wochenende und feiern Sie mit uns.

Wir freuen uns

PRIMARSCHULGEMEINDE

POLITISCHE GEMEINDE

KIRCHGEMEINDEN UND VEREINE

Der Schulschluss findet am 21. Juni 2019 statt.

Gründung Dorfverein Dettighofen

Knapp 50 Einwohnerinnen und Einwohner von Dettighofen sowie zahlreiche Kinder waren am 29.12.2018 dabei, als in Dettighofen ein Dorfverein gegründet wurde. Mit einem solch grossen Interesse hatte der frisch gewählte Vorstand rund um Präsidentin Tamara Roth niemals gerechnet. Es unterstreicht jedoch das Interesse der Bevölkerung an einem Verein, welcher sich für ein aktives Dorfleben einsetzt und damit die hohe Lebensqualität in Dettighofen erhalten will. Die gelungene Versammlung wurde mit einem gemütlichen Apéro unter freiem Himmel besiegelt; für die Kinder standen Basteltische mit Betreuung zur Verfügung.

Die Idee, einen Dorfverein zu gründen, entstand durch die vakant gewordenen Zimmer im Schulhaus Dettighofen. Als diese im Sommer 2018 zur Miete ausgeschrieben waren, hatten einige Mamis im Dorf die Idee, eines dieser Schulzimmer für Krabbelgruppe, Mutter-Kind-Treffen und andere Anlässe zu mieten. Da eine private Miete jedoch mit zu vielen Risiken behaftet war, wurde kurzerhand eine Petition gestartet. Mit 145 Unterschriften baten die Dettighofer um finanzielle Unterstützung der Gemeinde Pfy. Beim Workshop Zukunftswerkstatt in Pfy wurden Nutzungsmöglichkeiten für das Schulzimmer diskutiert und die Vereinsgründung wurde thematisiert.

Der Dorfverein Dettighofen koordiniert die Nutzung des Schulzimmers und pflegt und fördert die Dorfsammen-

gehörigkeit. Er will Bräuche und Traditionen wiederbeleben und Aktivitäten und Anlässe für Jung und Alt organisieren. Diese sollen natürlich auch unseren Nachbardörfern offenstehen und so zu einem Zusammenrücken von Pfy, Lanzeneunforn, Herdern und Dettighofen beitragen.

Gerne laden wir zu unseren Veranstaltungen ein:

Mutter-Kind-Treff: Im Schulzimmer Dettighofen, jeweils am 1. Mittwoch im Monat, 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr, und jeden 3. Montag im Monat, 15 Uhr bis 17 Uhr.

30.03.2019, 09-12 Uhr,

Baby- und Kinderflohmarkt Schulzimmer Dettighofen

19.04.2019, 11 Uhr,

Eiertütsch im Schulzimmer Dettighofen

11.11.2019, 18 Uhr,

Räbeliechtliumzug Schulhaus Dettighofen

Ganzer Dezember:

Bestaunen Sie unsere Adventsfenster

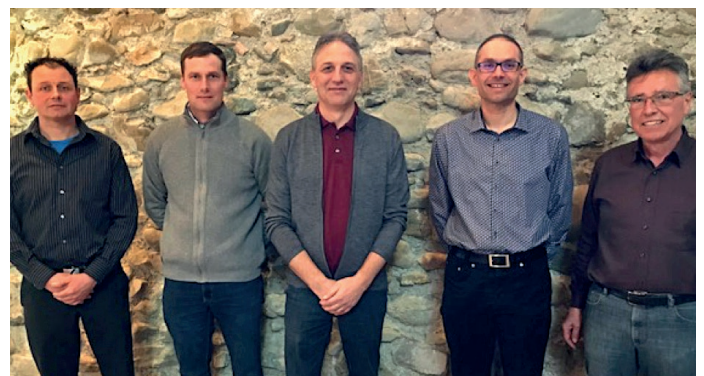
31.12.2019, Silvesterläuten Dettighofen

Bürgergemeindeversammlung 2019

Traditionsgemäss fand die Bürgergemeindeversammlung am letzten Dienstag im Februar in der Trotte statt. Die 58 anwesenden Pfyner Bürgerinnen und Bürger wählten die Verwaltung der Bürgergemeinde für die Amtsperiode 2019-2023.

Der sehr warme und extrem trockene Sommer 2018 hinterliess auch im Pfyner Wald seine Spuren. Der Borkenkäfer befiel viele gestresste Fichten und es mussten rund 900 m³ Holz (ca. 50 Lastwagen) vorzeitig geerntet werden. Durch das grosse Überangebot an Fichtenholz sanken die Holzpreise massiv. Um eine weitere Ausbreitung der Käfer zu verhindern, wurde das Holz möglichst rasch aus dem Wald abtransportiert oder zu Schnitzeln gehackt. Der Kanton hat diesen Zusatzaufwand mit Beiträgen unterstützt.

Erfreulicher verlief die Holzlieferung für das Projekt Mehrzweckhalle. Wir durften 500 m³ Fichtenholz für die Konstruktion, sowie 100 m³ Tannenholz für die Fassade liefern.



Verwaltung der Bürgergemeinde v.l.n.r.: Felix Rüdlin (Vizepräsident und Konstablerobmann), Tobias Rechberger (Aktuar), Stefan William (Beisitzer), Stefan Rechberger (Präsident), Arthur Rüegg (Kassier)

Eingeschnitten wurde das Holz von Sägereien in der Region. Lokale Handwerker bauten die Holzelemente zusammen, richteten den Holzbau auf und erstellten die Fassade. Die Verwendung von einheimischem Holz trägt zur CO₂-Reduk-

tion bei und schafft Wertschöpfung in der Region. Auf dieses gelungene Projekt dürfen wir stolz sein! Zum legendären Konstablertrunk waren deshalb alle Projektbeteiligten eingeladen, die der Idee Pfyner Holz zum Durchbruch verholfen haben: Architekten, Baukommission, Forstwarte, Säger, Holzbauer usw. Die tollen Fotos von Jan Keller zeigten den

Prozess vom Baum bis zur fast fertigen Mehrzweckhalle. Bei Wein, Salzisse und Brot verbrachten wir einen lustigen, gemütlichen Abend. Der Akkordeon- und Gitarrenclub sowie das Fűrwehrc Hörli sorgten für stimmige Unterhaltung. So durften wir diesen Erfolg gemeinsam feiern.

Stefan Rechberger

Brennholz aus dem Pfyner Wald

vor der Haustüre CO2-neutral gewachsen

Die Bürgergemeinde Pfyne bietet frisches Brennholz ab Waldstrasse an:



Brennholz lang (zum selber aufrüsten)

Buche: Fr. 45.-/Ster

Esche/gemischt: Fr. 42.-/Ster



Brennholz gespalten (Sterbündel)

Buche: Fr. 45.-/Ster + Spalten

Esche/gemischt: Fr. 42.-/Ster + Spalten

(Spalten ca. Fr. 38.-)

Bestellungen nimmt Revierförster Urs Bühler gerne entgegen: 079 404 56 32, forstrevier.mue-pfy@stafag.ch

Für ofenfertiges, trockenes Brennholz (25, 33, 50 cm) empfehlen wir folgende Lieferanten:



Fritz Merk: 079 364 78 56 merk@stafag.ch

Tobias Rechberger: 078 822 20 90

tobi034@gmail.com

Feuerwehr Müllheim-Pfyn 

Depot-Brunch

Ort: Feuerwehrdepot Pfyn
 Datum: 26. Mai 2019
 Zeit: 09:00 bis 13:00 Uhr
 Kosten: Erwachsene: 25 Fr.
 Kinder bis 6 Jahre: Gratis
 7 bis 14 Jahre: 1 Fr./Jahr

Anmeldeschluss: 13. Mai 2019
 Anmeldung unter: www.fw-muellheim-pfyn.ch
 oder: Marcel Meier, 079 220 66 48

Spielmöglichkeiten für Kinder

Den Erlös spenden wir der: Jugendfeuerwehr
 Regio Frauenfeld



Baby- und Kinderflohmarkt



Kleider, Spielzeug, Fahrzeuge
 Einfach alles rund um's Kind
 für Frühling und Sommer

Wann: Samstag, 30. März 2019
 im Schulhaus Dettighofen
 von 09.00 – 12.00 Uhr

Infos für interessierte Verkäufer:

Anmeldung: E-Mail an daniela.horsting@web.de
 Tischgebühr 15 Fr.
 Der Erlös geht an das Schulzimmer.



Organisiert vom
 Dorfverein Dettighofen

Schulhaus
 Dorfstrasse 10
 8505 Dettighofen

Unser Zuhause

Das Zuhause für Senioren
 Lindebüel



3-B-Montagsturnen im Lindebüel

Start am Montag, 1. April 2019, um 14 Uhr

Begegnen Alterssiedlung Lindebüel Pfyn
 Montag, 14.00–15.00 Uhr

Bewegen Selbständigkeit erhalten
 Mobilität, Beweglichkeit,
 Kraft und Gleichgewicht
 fördern

Bereichern möchten wir unsern Alltag
 durch Vitalität für Körper und
 Geist

Im Anschluss offeriert das Lindebüel noch
 einen feinen Kaffee.

In der Regel findet am 1. und am 3. Montag das
 gemeinsame Turnen statt.

Während der Schulferien können die Turndaten
 über die Homepage abgefragt werden
 (die Tage stehen im Monatsprogramm):
www.lindebuel-pfyn.ch

Fr. 5.– pro Turnstunde – ein Kässeli steht bereit.
 Schau doch vorbei – und nimm Dir Zeit.
 Auf schöne und gemeinsame Stunden freut sich:
 Irma Schär, Sportleiterin (esa),
 Kirchbergstrasse 16, 8512 Thundorf
 Telefon 052 376 33 20

Statt studiere – eifach usprobiere,
 schnuppere jederzyt erwünscht.

Feuerwehrverein Pfyn
 CH 8505 Pfyn

21. Legionärsmarsch



Samstag 4. Mai 2019

Feuerwehrdepot, Poststrasse 34, Pfyn

Festwirtschaft: ab 08:00 Uhr
 Start Marsch: ab 08:30 Uhr
 Warme Küche: ab 11:45 Uhr
NEU Marschbar: ab 17:00 Uhr



Organisator:

FEUERWEHRVEREIN
 PFYN



www.feuerwehrverein.ch

Gastgeber:



www.dtvpfyn.ch
www.tvpfyn.ch

Mehr als 200 Jahre Feuerwehrerfahrung verabschiedeten sich auf Ende 2018 von der Feuerwehr Müllheim-Pfyn!

In den wohlverdienten Feuerwehr-Ruhestand gehen acht Personen. Zudem sind zwei Abgänge zu verzeichnen.

Mit 35 Dienstjahren folgt als erster der gerade als Müllheimer des Jahres ausgezeichnete Feuerwehroffizier Walter Gilg. Mister Feuerwehr trat 1992 in die Feuerwehr Müllheim ein, zuvor war er schon in Steckborn und Frauenfeld tätig. Befördert wurde er 1996 zum Korporal, 1997 zum Leutnant und 2010 zum Oberleutnant. Es gab in der Zeit wohl selten einen Einsatz, bei welchem er nicht zu den ersten drei Personen auf dem Schadenplatz gehörte.

Ein weiterer Offizier verabschiedet sich mit 32 Dienstjahren, Roland Rüdin. Der Pfyner trat 1997 in die damalige Feuerwehr Pfyn ein. 2008 wurde er zum Korporal und Wachtmeister befördert und seit 2011 ist er Leutnant.

Der Feuerwehr-Kommandant Werner Bächtiger – er darf bereits auf 30 Dienstjahre zurückblicken – war dazwischen einige Jahre in der Feuerwehr Salenstein aktiv. Er wurde 1996 zum Korporal befördert, 1997 zum Leutnant und 2013 zum Oberleutnant. Seit 2015 ist er Hauptmann und Kommandant des Feuerwehrzweckverbandes Müllheim-Pfyn und trat nun auf Ende des Jahres 2018 ab. Neuer Feuerwehrkommandant ab 1. Januar 2019 ist Marcel Meier aus Müllheim und Vize Kommandant ist neu Peter Krebs aus Pfyn.



Werner Bächtiger, Roland Rüdin, Christoph Meili, Walter Gilg und Martin Brander (von links nach rechts)

Neben den drei Offizieren traten nach 25 Jahren Feuerwehrtätigkeit Martin Brander und Christoph Meili zurück. Nur einige Jahre weniger Feuerwehrpräsenz in den beiden Gemeinden haben Ernst Marolf, Thomas Engler und Bernhard Peter.

GR Stefan Hanselmann, Bereich Öffentliche Sicherheit, Müllheim, dankte den scheidenden Männern im Namen der Behörde und der Bevölkerung für das grosse Engagement in der Feuerwehr von Müllheim und Pfyn. Die Verabschiedung fand am 11. Januar 2019 beim Soldabend statt.

GR Stefan Hanselmann /mkz

Impressum

Herausgeber: Politische Gemeinde Pfyn
Hauptstrasse 35
Postfach
8505 Pfyn
Tel. 058 346 02 22,
Fax 058 346 02 28
einwohneramt@pfyn.ch

Satz/Druck: Druckerei Steckborn Louis Keller AG

Auflage: 1000 Ex.

Erscheint
viermal jährlich



PFYNDETTIGHOFEN

Gesucht**Hauswartin oder Hauswart ca. 15%**

Unsere langjährige Hauswartin, Maria Singer, geht in ihren wohlverdienten Ruhestand. Aus diesem Grunde suchen wir per **1. Juli 2019** eine Nachfolgerin oder einen Nachfolger.

Die Aufgaben umfassen:

- Pflege unserer schönen Aussenanlage
- Reinigung unserer öffentlichen Räume wie Cafeteria, WC, Waschküche, Kellerräume, Treppenhaus
- Winterdienst Wege und Parkplatz

Es bestehen Dienstleistungsangebote (Geranien pflanzen, Rollläden/Fenster putzen usw.) die durch die Bewohner/Innen abgerufen werden können. Auch hier erfolgt die Entlohnung im festgelegten Stundenlohn.

Die Arbeiten können selbstständig und zeitlich flexibel ausgeführt werden.

Auf Wunsch hätten wir im Lindebüel eine schöne **3½-Zimmerwohnung** zur Verfügung.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Rolf Müller, Tel. 079 547 31 64,
gibt gerne weitere Auskünfte.



Kath. Kirchengem.
Pfy



Genossenschaft Alterssiedlung
Pfy und Umgebung

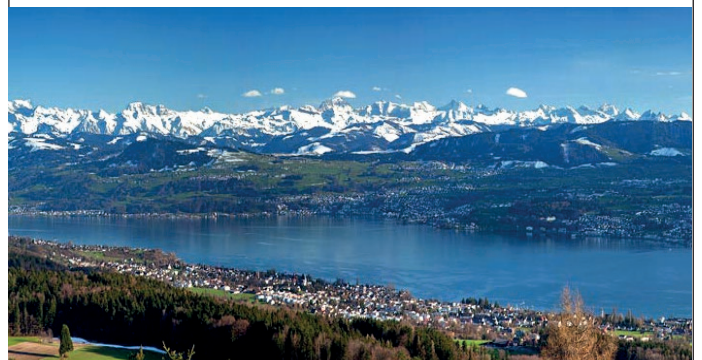


Evang. Kirchengem.
Pfy

Senioren Ausflug vom 5. Juli 2019 der Kirchengemeinden und Alterssiedlung Pfy

unter dem Motto:

«Di schönste Winkel im Zürioberland»



Entdecken wir gemeinsam das Zürioberland

Wir treffen uns am **Freitag 5. Juli 2019, um 10.00 Uhr** beim Lindebüel in Pfy.

Anschliessend fahren wir mit dem komfortablen Rollstuhlbus von Thurtal-Reisen durch das Zürioberland. Bei klarer Sicht ist die Aussicht auf das Alpenpanorama grandios. Die Route führt über **Elgg, Turbenthal, Bauma, Bäretswil, Girenbad, Hasenstrick nach Dürnten zum Erlebnis-Gartencenter Meier**. Hier werden wir zu Mittag essen und können zwischen Hauptgang und Dessert die grosse Gartenausstellung besuchen. Sie werden von der enormen Vielfalt der blühenden Pflanzenpracht begeistert sein!

Am Nachmittag fahren wir über Wald, Steg, Hulftegg, Fischingen, Münchwilen, Affeltrangen zurück nach Pfy. Wir sind um ca. 17.00 Uhr wieder in Pfy.

Kosten: Carfahrt, Mittagessen, Getränke,
Kafi und Kuchen

Fr. 65.–

**Anmeldungen bitte an Rolf Müller, Kafi Lindebüel,
Tel. 079 547 31 64**

Anmeldeschluss ist der 30. Juni 2019!!

Das Lindebüel bietet für die Bevölkerung von Pfy und Umgebung altersgerechten Wohnraum an.

Wir vermieten: **1½-Zimmer-Wohnungen**

inkl. Nebenkosten ab Fr. 837.–

2-Zimmer-Wohnungen

inkl. Nebenkosten ab Fr. 1'049.–

3 ½-Zimmer-Wohnungen

inkl. Nebenkosten ab Fr. 1'390.–

Zudem steht jedem Bewohner unserer Genossenschaft ein umfassendes Dienstleistungs-, Aktivierungs- und Unterhaltungsangebot zur Verfügung.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Besuchen Sie uns in unserer öffentlichen Cafeteria (Mittwoch und Samstag am Nachmittag geöffnet).

Gerne können Sie die Wohnungen unverbindlich besichtigen. Melden Sie sich bei Rolf Müller, Tel. 079 547 31 64.

Weitere Eindrücke und Informationen auf unserer Homepage: **www.lindebuel-pfy.ch**.



Liebe Landfrauen
Liebe Leserinnen und Leser
Der Frühling steht vor der Tür und überall grünt und blüht es. Die Landfrauen Pfyn-Dettighofen haben mit der Jahresversammlung das alte Jahr abgeschlossen und starten nun mit einem interessanten und vielseitigen Jahresprogramm ins neue Vereinsjahr. Gerne laden wir Sie ein, an einem unserer Anlässe teilzunehmen. Die Kurse stehen auch Nichtmitgliedern offen. Das detaillierte Jahresprogramm finden Sie auf unserer Homepage.

Für allfällige Fragen oder Informationen wenden Sie sich an Anita Weber
Tel. 052 552 60 60.
Blumige Grüsse

Der Vorstand
www.lfv-pfyn-dettighofen.ch

Jahresprogramm

Donnerstag,
25. April 2019

Rankständer schmieden

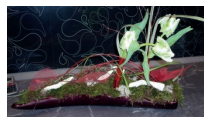
Donnerstag,
16. Mai 2019
Handlettering



Dienstag,
21. Mai 2019

Blumig ausgeschmückt Floristikkurs

Mittwoch,
19. Juni 2019



Besichtigung der BINA in Bischofszell

Dienstag,
20. und 27. August 2019

Ich, die Schreinerin- Dreibeinhocker

Donnerstag,
12. September 2019
Apéro riche

Donnerstag,
24. und 31. Oktober 2019

Jeansrecycling – Näh dir einen Sitzhocker aus alten Jeans

Freitag,
29. November 2019

Chranzstübli – Komm und mach deine Adventsdeko in gemütlicher Runde



Dienstag,
7. Januar 2020

Landfrauentag in Frauenfeld

Dienstag,
18. Februar 2020

Bamix Kurs

Mittwoch,
4. März 2020

Jahresversammlung

**Dunstigstubete
ab dem 9. Januar 2020,
Kafi Lindenbüel in Pfyn**

Das Zeitgarten Fotoarchiv stellt sich vor

Seit 2006 sammeln Reto Müller und Alex Meszmer Fotos, Geschichten und Materialien zur Geschichte von Pfyn. Sie scannen Fotos und digitalisieren Filme und Texte und haben in den letzten dreizehn Jahren ein Archiv von und über Pfyn aufgebaut. Seit letztem Jahr ist das Fotoarchiv in seiner neuen Form online (<https://pfyn.archiv.zeitgarten.ch>). Mit einem Kreis an Helfern versucht der Zeitgarten möglichst viel Metadaten zu den Fotos zusammenzutragen.

Am **5. April 2019 um 19 Uhr** stellt der Zeitgarten das Fotoarchiv in der Trotte Pfyn vor, zeigt wie es funktioniert und wie man damit umgehen kann. Dazu sind alle Interessierten herzlich eingeladen!



PRO SENECTUTE

GEMEINSAM STÄRKER

Anlass:

Sicher und gut vorbereitet zum Arztgespräch

Sind Sie schon einmal verunsichert und unzufrieden aus einem Arztgespräch gekommen? Fühlten Sie sich nicht ernst genommen oder von den medizinischen Fachausdrücken beunruhigt? Eine gute Kommunikation zwischen Patient und Arzt ist grundlegend für die richtige Diagnose und Therapie. Mit Hilfe kurzer Präsentationen, praktischen Übungen, Gedankenaustausch und Diskussionen rüstet Sie die Diplompsychologin und Kommunikationstrainerin Nora Herzog für Ihre nächsten Arztgespräche. Sie unterstützt Sie dabei, sich optimal auf das Arztgespräch vorzubereiten. Bei diesem 2-teiligen Anlass erhalten Sie Tipps, wie Sie Ihre Anliegen selbstsicher und überzeugend vorbringen und bei Meinungsverschiedenheiten und Konflikten angemessen reagieren können. An den Donnerstagen vom 25.04.2019 und 02.05.2019, 10.00–12.00 Uhr, wird der Anlass bei Pro Senectute, Rathausstrasse 17 (5. Stock) in Weinfelden angeboten.

Anmeldung und Auskunft:

Pro Senectute Thurgau, Kathrin Pfister, 071 626 10 83.

Stabübergabe bei pro senectute

Wer hat's erfunden?



1982 war in der Thurgauer Zeitung folgendes zu lesen:

«Nachdem sich die Feuerwehr mit einem originellen Frühturnen und einigen weiteren Liedern verabschiedet hatte, konnte Margrith Sidler den zahlreichen Gästen mit etwas

Verspätung einen guten Heimweg wünschen.»

In diesem Pressebeitrag war von einem der vielen Altersnachmittage die Rede, die Margrith Sidler zu Gunsten von Pfynd und den umliegenden Gemeinden organisierte. Margrith Sidler war bereits am Werk, als pro senectute noch «Stiftung für das Alter» hiess. Sie hat die Betreuung von Seniorinnen und Senioren in Pfynd und Dettighofen sozusagen erfunden.

Nach vielen Jahren intensiver und fruchtbarer Tätigkeit wird Margrith Sidler von Sissi Volkart in ihrem Amt abgelöst. Die neue Ortsvertreterin von pro senectute ist unter folgender Adresse erreichbar:

Sissi Volkart

Poststrasse 41, 8505 Pfynd

Tel. 052 765 14 13, s.volkart@bluewin.ch

PRO SENECTUTE

GEMEINSAM STÄRKER

**Mittagstisch im Rest. Krone
jeweils um 12.00 Uhr
Anmeldung am Vortag erwünscht.
Tel. 052 765 11 80**

Dienstag, 2. April 2019

Dienstag, 14. Mai 2019

Dienstag, 11. Juni 2019

**Spielen und Jassen in der
Alterssiedlung Lindebüel**

Dienstag, 2. April 2019, 14.00 Uhr

Dienstag, 14. Mai 2019, 14.00 Uhr

Dienstag, 11. Juni 2019, 14.00 Uhr

**Grillplausch in der
Alterssiedlung Lindebüel**

Dienstag, 12. Juli 2019, 12.00 Uhr

**Anmeldung am Vortag erwünscht bei
Rolf Müller, Tel. 079 547 31 64**

Mahlzeitendienst

Anmeldung nehmen entgegen:

Heidi Müller, Rest. Krone, Tel. 052 765 11 80

Gusti Sidler Tel. 052 765 12 46



Neujahrsapéro der Spitex Region Müllheim

Anfang Januar 2019 konnte die Betriebsleiterin Beatrice Brenner wiederum zahlreiche Mitarbeitende und den Vereinsvorstand zum traditionellen Neujahrsapéro begrüßen. In ihren Begrüßungsworten bedankte sich Beatrice Brenner für die geleistete Arbeit im vergangenen Jahr 2018, welches einige Neuerungen und viel Abwechslung mit sich brachte. Auch das neue Jahr wird sicher wieder viel Spannendes für die Mitarbeitenden bringen.

Im 2019 können Barbara Allenspach und Anna Vetterli ihr fünfjähriges Dienstjubiläum feiern.

Wir gratulieren ganz herzlich.



Barbara Allenspach



Anna Vetterli

Seit fünf Jahren leitet Beatrice Brenner erfolgreich die SpiteX Region Müllheim.

Auch dazu gratuliert das ganze Team ganz herzlich!



Betriebsleiterin Beatrice Brenner



Ursula Zuppiger

Die stellvertretende Betriebsleiterin Ursula Zuppiger hat im letzten Jahr erfolgreich die Ausbildung zur Führungsfachfrau abgeschlossen.

Das ganze Team gratuliert ganz herzlich!



13. Gemeindecup Regio Frauenfeld

Pfingstmontag, 10. Juni 2019

Frauenfelder Allmend

Ponyrennen ab 10 Uhr

Gemeindecup ab 12 Uhr

Wir suchen für unsere Gemeinde noch eine Reiterin oder einen Reiter.

Feuern Sie den Reiter oder die Reiterin Ihrer Gemeinde an und holen Sie Gratis-Billette auf der Gemeindeverwaltung.



Mitgliederversammlung 2019

Wir freuen uns sehr, unsere Vereinsmitglieder zur diesjährigen Mitgliederversammlung einladen zu dürfen.

Die Versammlung findet am 23. April 2019 in der Mehrzweckhalle Wiel in Müllheim statt. Der Beginn ist um 19.00 Uhr. Im Anschluss an die ordentlichen Traktanden wird ein kleiner Imbiss offeriert. Für Unterhaltung sorgt das Duo Strupler und Stäheli.

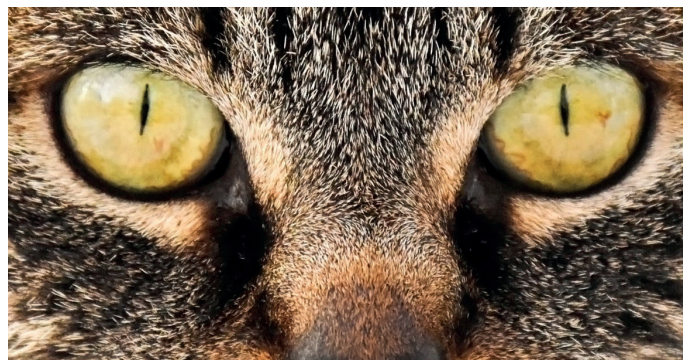
Die SpiteX Region Müllheim freut sich auf ganz viele Besucher!

«Die Katze. Unser wildes Haustier»

Ausstellung bis 27. Oktober 2019 im Naturmuseum Thurgau in Frauenfeld

Die Katze ist das beliebteste Haustier in der Schweiz. Mal ist sie anschmiegsam, oft distanziert, immer ist sie eigenwillig. Was steckt hinter ihrem Verhalten? Welche Besonderheiten hat sie als Haustier? Oder ist sie vielleicht gar kein Haustier? Hauskatzen führen ein eigenständiges Leben, von dem wir oft nur wenig mitbekommen. Deshalb ist bei ihnen die Gefahr der Vermenschlichung vermutlich so gross wie kaum bei einer anderen Tierart.

Wer Hauskatzen und ihr Verhalten beobachtet, dem stellen sich viele spannende Fragen. Die Ausstellung stellt Entwicklungsgeschichte, Biologie, Lebensweise und Verhalten der Hauskatze ins Zentrum. Unabhängig davon, ob jemand Katzen mag oder nicht, ermöglicht es die Ausstellung, die eigene Sichtweise auf die Hauskatze zu reflektieren und dabei Neues und Unbekanntes über das vertraute und doch rätselhafte Tier zu erfahren, das seinen Lebensraum mit uns teilt.



Die Ausstellung «Die Hauskatze. Unser wildes Haustier» ist bis 27. Oktober 2019 im Naturmuseum Thurgau in Frauenfeld zu sehen – www.naturmuseum.tg.ch

Veranstaltungshinweis:

Vortrag mit PD Dr. Dennis C. Turner. Katzenverhalten und die Katze-Mensch-Beziehung. **Mittwoch, 3. April, 19.30 Uhr**, Aula Kantonsschule Frauenfeld. Eintritt frei
Naturmuseum Thurgau • Freie Strasse 24 • 8510 Frauenfeld

• Eintritt frei

Di bis Fr 14–17 Uhr/Sa und So 13–17 Uhr
www.naturmuseum.tg.ch

CHRISCHONA FELBEN-PFYN



12. April 60plus Nachmittag

Freitag, 12. April 2019, 14:30 Uhr bis ca. 16:30 Uhr
in der Chrischona Felben-Pfyn, Aurütelstr. 4, Felben.

Filmvortrag «Tierkinder»

Kurt Baltensperger zeigt uns an diesem Nachmittag seinen neusten 60minütigen Film.

15. – 18. April Kinderwoche

Sei dabei, wenn wir uns auf die Suche nach dem Geheimnis um das verlassene Haus machen.

Veranstalter / Infos / Anmeldung

Chrischona Felben-Pfyn, www.chile-am-fluss.ch, Tel 052 / 765 22 56 Sandra und Michael Bont
sandra.bont@chrischona.ch



19. April KiWo-Abschluss und Karfreitagsgottesdienst

Der besondere KIWO-Abschluss am Karfreitag 19. April um 10:00 Uhr.
Ein vielfältiger Gottesdienst für alle, gestaltet mit KIWO-Elementen.

21. April Ostergottesdienst mit Abendmahl

Kinderhüeti / Kidstreff; 10:00 – ca. 11:15 Uhr

7. Juni 60plus Ausflug

Tagesausflug mit dem Apfelcar auf den „Höchsten“

Besuch bei Pastor Heiko Bräuning in der Kapelle **Andacht „Stunde des Höchsten“** bei Bibel-TV musikalische Umrahmung durch Michael Schlierf.

Wir würden uns freuen, sie bei der einen oder anderen Veranstaltung begrüßen zu dürfen!

Chrischona-Gemeinde, Aurütelstrasse 4, 8552 Felben-Wellhausen
Weitere Infos: Pastorin Sandra Bont, www.chile-am-fluss.ch



Angebot für Pfyner und Dettighofer

Schnuppersaison im **Tennisclub**
für Fr. 100.-

Wir möchten Euch gerne einladen,
unsere neu sanierten Plätze und unseren
Club kennen zu lernen.

Plauschturnier und Infoabend;
Montag 6. Mai ab 18 Uhr Clubanlage
Kontakt: info@tcdettighofen.ch

Ferienpassangebot für SchülerInnen 2019 Do. 11. April 2019

09.00-11.00 Uhr

Bau einer Wieselburg

Treffpunkt: Familie Biser, Hungerbühlstrasse 35
für 1.-4. Klässler

Leitung: Köbi Biser und Thomas Herzog



NATUR- UND VOGELSCHUTZVEREIN
PFYN UND UMGEBUNG

Stunde der Gartenvögel – wer hat den attraktivsten Garten? Fr. 3.-So. 5. Mai 2019

Selbständige Beobachtung im Siedlungsraum

Aktion des SVS Birdlife Schweiz:

Welche Vögel brüten in unseren Gärten und rund ums Haus? Welche Art ist am häufigsten – und welche Arten werden seltener oder häufiger? BirdLife Schweiz führt 2019 erneut die «Stunde der Gartenvögel» durch und ruft die Bevölkerung dazu auf, eine Stunde lang die Vögel im Garten zu zählen und selbst zu melden. Zudem sind alle eingeladen, sich zu informieren, wie man die Natur rund ums Haus fördern kann.

Weitere Informationen, Materialien (Flyer Gartenvögel) und Meldemöglichkeiten: www.birdlife.ch/de/sdg



Schwalben-Exkursion

Fr. 24. Mai 2019

18.30 Uhr

Gemeindehaus Pfyn (PW)

Kantonal-Exkursion TVS

Helsighausen, Besuch einer der grössten Uferschwalben-Kolonien der Schweiz

und Informationen bezüglich Handhabung Mehlschwalbenschutz: Seit 1. Januar 2017 sind gemäss Gesetz alle Nester der Mehlschwalbe ganzjährig geschützt!

Festival der Natur- Biodiversität erleben – Aktion BirdLife Schweiz

23.–26. Mai 2019

siehe www.festivaldernatur.ch

Natur-Exkursionen in unserer Umgebung

Frühlingsexkursion

So. 26. Mai 2019

Schützenhaus Pfyn 07.00–10.00Uhr

anschliessend Bräteln

Pflegeeinsätze in der Natur

Sa. 1. Juni 2019

13.30 Uhr

Förderung der seltenen Orchideen

Mi. 5. Juni 2019

17.30 Uhr

und der traditionellen Streuwiese

Vorderriet

Dies sind die nächsten Veranstaltungen des Natur- und Vogelschutzvereins Pfyn und Umgebung. Sie sind herzlich eingeladen!

Auskünfte: Mathis Müller, Tel. 052 765 28 20, mathis.mueller@bluewin.ch



Katholische Kirchgemeinde Pfyn



Evangelische Kirchgemeinde Pfyn

Ökumenische Seniorenferien 2019

Bad Urach / Deutschland

Montag, 10. – Samstag, 15. Juni 2019



Liebe Seniorinnen und Senioren

Die Seniorenferien 2019 führen uns vom **10. – 15. Juni** nach **Bad Urach**, Luftkurort, am Fusse der Schwäbischen Alb. Wohnen werden wir im ****Hotel Graf Eberhard, welches 2 Min. Fussweg von der Alp Therme entfernt liegt.

Das Carunternehmen Madörin chauffiert uns nach Bad Urach und wird während der Woche Ausflüge mit uns unternehmen.

Wir werden in der Ferienwoche durchs liebeliche Lautertal fahren nach Blaubeuren oder eine Fahrt auf den Breitenstein inkl. Besuch beim Kugelmacher, Bad Urach mit Car oder zu Fuss erkunden oder einfach die Hotelanlage mit anliegendem Park geniessen.

Marianne Hess, Monika Siegwart, Margrit Rüedi und der Carchauffeur Christian Dürr werden die Woche begleiten.

Lassen Sie sich überraschen und geniessen Sie eine unbeschwerte, fröhliche Woche in Gemeinschaft. **Wir freuen uns, wenn Sie auch dabei sind.**

Wenn Sie gern dabei sein wollen, aber Mühe haben die Kosten aufzubringen, melden Sie sich bitte unbedingt beim zuständigen Pfarramt.

Preis pro Person,

im Doppelzimmer: ca. 900.00 Fr.

im Einzelzimmer: ca. 970.00 Fr.

Inbegriffen: Hin- und Rückreise, Halbpension, Betreuung, Bademantel - und Badetuchservice (für Therme) und die Ausflüge mit dem Car.

Nicht inbegriffen sind: Getränke, die Verpflegung auf den Ausflügen, das Essen auf der Hin- und Rückfahrt, sowie der Eintritt in die Therme (ca. 12.-- Euro)

Anmeldung Seniorenferien 10. – 15. Juni 2019 / Anmeldeschluss 08. April 2019

Marianne Hess 052 761 20 12

Margrit Rüedi 052 761 34 88

Monika Siegwart 052 763 26 64



Jugendtreff ELCH

Wir sagen danke. Danke, für das Vertrauen der Pfyner Bevölkerung in die Jugendarbeit. Dank den beiden Kirchgemeinden und der Politischen Gemeinde konnten die neuen Öffnungszeiten realisiert werden.

(Dienstag 15.15-18.30 Uhr/Mittwoch 14.00-18.30 Uhr/
Freitag 19.00–23.00 Uhr.)

Fast 2500 Besuche verzeichnete der ELCH im 2018. Eine eindruckliche Zahl. Der Schnitt liegt bei 20 Besuchern pro Tag.

Im Jahr 2018 haben wir viele spannende Stunden im Jugendtreff verbracht. Die Uno- und Ligaretto-Karten müssen schon ersetzt werden, da wir sie fast immer brauchen. Das Niveau ist auch ordentlich gestiegen. Es wurde viel Musik gehört und geredet. Gelacht und Seich gemacht. Manchmal recherchieren wir gemeinsam nach Schnäppli im Internet – daher haben wir nun auch eine tolle Popcornmaschine. Wir berechnen, was welche Produkte kosten sollen und üben so – ohne es zu merken – Mathe, Medienkompetenz und Buchhaltung. Wir sprechen über alles, was die Jugendlichen bewegt, spielen Diskussionsspiele und tauschen uns aus.

Im 2019 geht es gleich weiter.

Wobei nicht genau gleich. Neu gibt es in den Frühlingsferien Übernachtungspartys im ELCH und an jedem dritten Samstag findet «Lets talk about» statt. Dabei reden Jugendliche über Themen, die sie interessieren und kochen dabei ein leckeres Abendessen. Im März sprechen wir zum Beispiel über psychische Erkrankungen.



Die Zusammenarbeit mit dem Jugendtreff in Müllheim und Jonathan (Jugendarbeiter) bleibt bestehen.

Es ist und bleibt spannend, auch im Jahr 2019. Die Neu-Elche (angehende 5. Klass-Kinder) bekommen dann nach den Sommerferien in der Schule die ELCH-Post.

Für Informationen, Fragen, Anregungen, Unterstützung – bitte mit Stephanie Karrer (stephanie.karrer@gmx.ch/076 466 81 28) Kontakt aufnehmen. Folgt uns auf Instagram ([jugendtreff_elch](#)) und Snapchat (ELCHStephie).



Auf den Fotos fehlen viele Jugendliche – auch sie sagen Danke

Thurgauer Wildwasserfahrer: Sportliche Erfolge und künftige Herausforderungen

Die Thurgauer Wildwasserfahrer (TWF) paddeln weiterhin von Sieg zu Sieg. «Der grösste sportliche Erfolg war sicherlich die Bronzemedaille von Naemi Brändle an der Junioren WM im Kanuslalom», schreibt Vereinspräsident Andreas Bartelt in seinem Jahresbericht. Ein weiterer Höhepunkt war der Dreifachsieg an der Kanupolo SM. Erstmals in der Vereinsgeschichte holte der TWF den Meistertitel in allen drei Kategorien: Herren, Damen und Junioren. Angesichts dieser sportlichen Errungenschaften auf den Lorbeeren auszuruhen, wäre jedoch verfehlt. Denn auch die künftigen Herausforderungen werden nicht verschwiegen. An erster Stelle wird die «Frauenförderung» genannt: «Es bringt nicht viel, die Mädchen gut auszubilden, wenn wir danach keine strukturierten Anschlussprogramme bieten können», schreibt er dazu im Jahresbericht. Man habe sich zu diesem Thema bereits Gedanken gemacht und hoffe, die Anschlussprogramme bald schaffen zu können.

Weitere Schwachstellen im Verein seien die Kanuvermietung und das Sponsoring. Der Posten des Materialwartes im Vorstand sei schon seit einigen Jahren nicht mehr besetzt und dessen Aufgaben habe man sich aufgeteilt, um mit der Unterstützung einiger Mitglieder doch noch einige Kurse anbieten zu können. Im Weiteren sei das Angebot im Wildwasser- und Breitensport immer ein wenig kleiner geworden; der TWF solle jedoch ein Verein für alle Paddler sein. So einfach und klar die Probleme benannt werden, so

dornenvoll und verstrickt ist deren Lösung. Das zeigte sich exemplarisch beim Antrag von drei Mitgliedern an die – wie üblich anfangs Februar durchgeführte – GV zur Anschaffung von acht neuen Wildwasserbooten. Dies bringe nichts, argumentierte der Vorstand, solange der Posten des Materialwarts nicht besetzt sei. Nach ausgiebiger und lebhafter Diskussion folgten 15 Mitglieder dieser Argumentation und lehnten den Antrag ab, während 11 ihm zustimmten, bei 3 Enthaltungen.

Die zahlreich anwesenden Junioren, die noch nicht stimmberechtigt waren, die Diskussion jedoch aufmerksam verfolgten, lassen die berechtigte Hoffnung zu, dass für die vakante Stelle des Materialwarts in absehbarer Zeit eine Lösung gefunden wird, so dass sich das Problem der Materialvermietung und der Angebote im Wildwasser- und Breitensport danach fast von selbst lösen werden. Alle übrigen Traktanden waren unbestritten und wurden meistens einstimmig verabschiedet. Ebenso glatt verlief ein Wechsel im Vorstand: Nach dem Rücktritt von Colin Weber übernimmt Stephan Bartelt seinen Posten als Hüttenwart. Bei den Mutationen war diesmal – mit je vier Ein- und Austritten sowie drei Übertritten von den Junioren zu den Erwachsenen – die Bilanz wieder leicht positiv. Das Jahresprogramm 2019 bringt keine Überraschungen, Höhepunkt wird einmal mehr das Pfyner Poloturnier im Spätsommer sein. – rth



Die Musikschule Thurtal Seerücken

lädt zum Infomorgen ein

Samstag, 4. Mai 2019, 09.00 bis 12.00 Uhr

Sekundarschulgebäude Müllheim

09.00 Uhr: Auftakt mit dem Blockflötenensemble
10.30 Uhr: Konzert der Band 'Sound Around'

In die Tasten greifen, Blasinstrumente ausprobieren, mit dem Akkordeon experimentieren oder der Violine, dem Schlagzeug, dem E-Bass etc., dazu bietet der Infomorgen Gelegenheit.

Lehrpersonen der Musikschule sind vor Ort und geben gerne Auskunft betreffend Instrumente, Anforderungen und Unterricht.

Werde Teil unseres Volleyball-Teams!



Volleyball erfordert Kondition, Technik und Schnelligkeit und bereitet unglaublichen Spass! Im Volleyballclub Pfyn wird seit mehr als 35 Jahren der Volleyballsport gefördert und die Kameradschaft gepflegt. Jährlich kämpfen die Mannschaften des VBC Pfyn in der Thurgauer Wintermeisterschaft im ganzen Kanton um jeden Punkt. Möchtest du die Kunst dieses tollen Sports erlernen oder deine Fähigkeiten verbessern? Dann melde dich noch heute für ein Probetraining an! Wir trainieren zu folgenden Zeiten in der Turnhalle Rietwies in Müllheim.

- 1. Mannschaft: Donnerstag, 19.45 Uhr
- 2. Mannschaft: Montag, 20.00 Uhr
- Seniorinnen: Montag, 20.00 Uhr



Alle weiteren Informationen zu den Trainings findest du auf unserer Homepage www.vbcpfyn.ch oder melde dich direkt unter info@vbcpfyn.ch.

Junioren-Probetraining am 20. Juni 2019 in der neuen Turnhalle in Pfyn

Spielst du gerne Volleyball, bist zwischen 10 und 18 Jahre alt und möchtest die Kunst der tollen Ballsportart erlernen? Dann suchen wir DICH für unsere Juniorinnen-Mannschaft! Melde dich noch heute für das Probetraining am 20. Juni 2019 in der neuen Turnhalle in Pfyn an und bringe deine Freunde mit.

Volleyballturnier 2019 – save the date!

Sei zusammen mit deiner Volleyballmannschaft oder deinen Freunden Teil des tollen Mixed-Turniers des VBC Pfyn! Reserviere dir schon heute den Samstag, **26. Oktober 2019!**



Thurgauer
Kantonal-
schützenverband



**Tag der offenen
Schützenhäuser**
im ganzen Kanton Thurgau
Sa. 27. April 2019
Schützenhaus Pfyn

Öffnungszeiten:
Unser Schützenhaus ist von
11:00 - 15:00 Uhr für alle geöffnet.

Aktivitäten:
Von 11:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 15:00 Uhr
findet ein Schnupperschiessen
300m Gewehr statt.

Allen nicht aktiven Schützen bieten wir die Gelegenheit
sich einmal im 300m Schiessen zu versuchen.
Das Schiessen ist kostenlos.

Schützenstube:
Während der ganzen Zeit kann man sich
in unserer Schützenstube verpflegen.

Wir freuen uns auf Deinen Besuch
Schützengesellschaft Pfyn

Weiteres unter: www.sg-pfyn.ch



Kyborg® Institut Schweiz
Kundalini Yoga Based Organisation

Ihr Yoga- und Massagestudio
Fabrikstrasse 17, 8505 Pfyn

Sie suchen das Beste,
um Ihrem Körper ganz persönlich etwas Gutes zu tun?
Um mental an Stärke zu gewinnen?
In wohlthuender Atmosphäre?

Wir bieten Ihnen:

- ☺ entspannen
- ☺ Stressabbau
- ☺ Gesundheit + Dynamik
- ☺ Erfolg + Spass im Leben!

durch:

Energytraining® - Kundalini Yoga
Pranayama - Atemtraining
Autogenes Training
Mentaltraining
Yoga für Schwangere
Kyborg® Energiepyramiden
Massagen
Gesundheitsberatung und Coaching
Beratung in baubiologischen Fragen

Trainingszeiten
jeweils:

Dienstag	09.00 bis 10.30 Uhr
Mittwoch	20.00 bis 21.30 Uhr
Donnerstag	18.00 bis 19.30 Uhr
Freitag	20.00 bis 21.30 Uhr
Samstag	nach Vereinbarung

Schnuppertraining unverbindlich und gratis nach Vereinbarung

Anmeldung und weitere Informationen:

Kyborg® Institut Schweiz - Mats und Ursula Björkman
Tel 052 765 20 00 info@energiepyramiden.ch
Natel 078 867 86 09 www.energiepyramiden.ch

solutions for you and a better world



dtv-news

Noch nicht einmal drei Monate alt ist das neue Jahr und doch gibt es vom Damenturnverein Pfy schon wieder einiges zu berichten.

dtv Pfy – Ziit für en Rückblick isch es gsi!

Zur GV versammelte sich der dtv pfyn in der Krone. Mit Katja Lummer und Yara Müller durften wir zwei Turnerinnen in den Verein aufnehmen, zusätzlich konnten wir mit Nadine Utzinger und Livia Iten zwei neue Mittturnerinnen begrüßen. Verschiedene Mitglieder wurden für ihre besonderen Leistungen geehrt.

dtv Pfy – d’Hallesaison isch durzoge gsi!

Mit zwei Mannschaften bestritten wir die kantonale Wintermeisterschaft im Korbball. Ein 3. Platz in der 1. Liga und ein 4. Platz in der 2. Liga waren unsere erfreuliche Ausbeute. Weniger gut lief es der U20 Mannschaft. Mit 3 Punkten aus 16 Spielen musste man sich mit dem letzten Platz begnügen, was den Abstieg aus der U20 Meisterschaft bedeutet.

dtv Pfy – ab uf d’Schii!

Am 2./3. März reisten der TV und dtv Pfy ans Skiweekend nach Obersaxen. Auf und neben der Piste verbrachten wir ein geselliges Wochenende.

dtv Pfy – bi so einigem debii!

Den dtv Pfy erwartet eine intensive Zeit. Mit dem Legionärsmarsch (4. Mai), dem Schnellschte Pfyner (24. Mai) und der Einweihung der neuen Turnhalle (29. Juni) stehen drei besondere Anlässe im Dorf an. Auch das Eidgenössische Turnfest (13.–23. Juni) in Aarau rückt immer näher. Zudem treten wir am 12. Mai in Schaffhausen zu unserer 1. Naturrunde im Korbball an.

Weitere News und aktuelle Bilder finden Sie unter www.dtvpfyn.ch



Leiterinnen, Ehren- und Aktivmitglieder des dtv Pfy.



Unsere Beizenkönigin Nicole Fehlmann.



Das Podest der Vereinsmeisterschaft.



10-jähriges Vereinsjubiläum von Linda Schaffer.





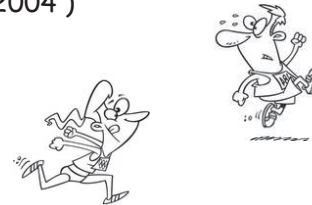
Anmeldung

Schnellster Pfyner 2019



„De schnellst Pfyner“ ist eine "Swiss Athletics Sprint" Vorrunde, um sich für den Kantonalfinal vom 17. August 2019 in Kreuzlingen zu qualifizieren. (Jg 2004-2011)

Datum / Ort	Freitag, 24. Mai 2019 (bei jedem Wetter) / Sportplatz "Obere Wiide" Pfyner
Anmeldung:	Bis am 19.05.2019 Per Post an Linda Schaffer, Steckbornstrasse 57, 8505 Pfyner oder per Mail an schnellster-pfyner@gmx.ch
Startgeld:	Fr. 5.00 bei Anmeldung bis am 19.05.2019 Fr. 8.00 bei Nachmeldung vor Ort ab 16.30 bis 17.15 Uhr (Startgeld ist am Wettkampftag am Anmelde-/Infostand bis 17.15 Uhr bar zu bezahlen.)
Startzeit:	18.00 Uhr (Jg. 2014 und jünger fortlaufend bis 2004)
Laufdistanz:	40 m Sprint für Jahrgänge 2014 und jünger 50 m Sprint für Jahrgänge 2010 - 2013 60 m Sprint für Jahrgänge 2006 - 2009 80 m Sprint für Jahrgänge 2004 - 2005
Vorläufe:	Die vier zeitschnellsten Mädchen und Knaben pro Kategorie und Jahrgang qualifizieren sich für die Finalläufe.
Finalläufe:	ab 19.30 Uhr / anschliessend Siegerehrung
Auszeichnungen:	Die ersten drei pro Kategorie und Jahrgang erhalten eine Medaille. Alle Teilnehmer erhalten ein Geschenk.
Verpflegung:	Festwirtschaft mit familienfreundlichen Preisen
Versicherung:	Sache der Teilnehmenden. Der Veranstalter lehnt jegliche Haftung ab.



Das Anmeldeformular kann auf der Homepage www.dtvpfyn.ch heruntergeladen werden.



Der Damenturnverein Pfyner freut sich auf Deine Anmeldung!





PRIMARSCHULE PFYN

Rückblick und News aus der Schule

Behördenarbeit

Für die Mehrzweckhalle hat die Behörde ein Gebührenreglement erstellt. Diese Einnahmen sollen ein Beitrag an die Betriebskosten sein, welche die Schulgemeinde trägt. Wenn ich die umfangreichen Installationen betrachte, werden die Betriebskosten der technischen Anlagen mit Sicherheit eine neue Dimension erreichen. Als Dank für den grossen Einsatz bei der Hallenräumung, Einräumen der Turngeräte und diversen finanziellen Beiträgen aus Veranstaltungen bleibt die Nutzung der Halle für die Dorfvereine vorerst gebührenfrei. Das Gebührenreglement gilt bis 31.12.2021, danach wird es gemäss der gesammelten Erfahrungen überarbeitet.

An der Behördensitzung vom 19. Februar genehmigte die Schulbehörde die Jahresrechnung 2018/Budget 2019. Die Jahresrechnung 2018 schliesst erfreulich ab, wir dürfen einen Vorschlag von Fr. 361'955.03 ausweisen. An der Schulgemeindeversammlung vom Donnerstag, 21. März, werden wir beantragen, den Vorschlag wohl letztmals in den Erneuerungsfonds aus Bauaufolgekosten (für die Mehrzweckhalle) zu verbuchen. Das Budget 2019 zeigt sich mit einem Vorschlag von Fr. 69'230 ausgeglichen.

Fertigstellung Mehrzweckhalle anfangs Mai

Am 1. März 2018 begannen die Abbrucharbeiten unserer alten Turnhalle. Ein gutes Jahr später sind wir im Endspurt mit dem Innenausbau der Mehrzweckhalle.

Ende Februar fanden in der Baukommission die letzten grösseren Arbeitsvergaben statt. Sieben Erdsonden wurden in eine Tiefe von 230 m verlegt. Nach dem Abbau des Fassadengerüsts konnte sich das Gartenbauunternehmen



Das Ausmass der Lüftungsanlage über dem Mehrzweckraum ist beeindruckend.

Strupler AG aus Weinfeld an die Umgebungsarbeiten machen. Für unsere bronzene Raubvogelstatue, dem Habicht, haben wir ein Plätzchen vorgesehen. Der an der Berglistrasse gelagerte Findling wird durch die Bildhauerschule Müllheim bearbeitet und als Trinkbrunnen dienen. Die Parkplätze werden mit Verbundsteinen belegt, der Wendepplatz mit einem Teerbelag. Ende April ist die Rückführung der Turngeräte durch die Vereine vorgesehen.

Terminlich haben die Architekten die Fertigstellung auf anfangs Mai geplant. Der Turnbetrieb dürfte ab Montag, 6. Mai starten.

Am Donnerstag, 21. März, findet um 20.00 Uhr unsere Schulgemeindeversammlung in der Trotte statt. Ich freue mich auf viele interessierte Schulbürger.

Erich Schaffer

Präsident Primarschule Pfyn



Hauswart Mehrzweckhalle

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Pfyn

Mein Name ist Hannes Tobler und seit 2018 ist mein Wohnsitz in Herdern. Ab 1. April 2019 werde ich meine Tätigkeit als Hauswart in der neuen Mehrzweckanlage von Pfyn ausüben. Ich freue mich, für Schule und Vereine sowie Mitbenützer der Mehrzweckhalle ein guter Ansprechpartner zu sein.

Seit 30 Jahren arbeite ich als Hauswart, habe die Weiterbildung zum Eidg. Dipl. Hauswart in den 90er Jahren abge-

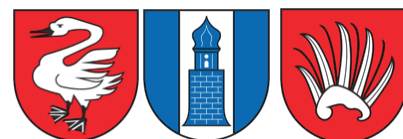
schlossen, sowie auch die Lehrmeister-Ausbildung, um Lehrlinge für den Beruf Fachmann Betriebsunterhalt auszubilden. Seit einiger Zeit bin ich Mitglied in der Baukommission und kann so meinen neuen Arbeitsbereich schon kennen lernen. In meiner Freizeit spielt Sport eine grosse Rolle und in der Vergangenheit habe ich auch mitgeholfen Jugendsportlager zu leiten. Als Ausgleich zur beruflichen Aktivität, besuchen meine Frau und ich regelmässig ein Line Dance Training. Dies hält uns fit und macht uns sehr viel Freude. Ich freue mich auf interessante und spannende Begegnungen in der neuen Mehrzweckhalle.

Mit freundlichen Grüssen Hannes Tobler



Der Bühnenaufbau mit den «Rollwagen – Schubladen».

Aus der Primarschule Herdern-Dettighofen



Die Kinder der Mittelstufe konnten ein weiteres Mal eine unfallfreie und abwechslungsreiche Lagerwoche in Lenzerheide geniessen. Zu Beginn wurde zwar wegen des vielen Schnees umorganisiert, ab dem zweiten Tag stand dem Vergnügen auf der Piste aber nichts mehr im Wege. In den Schulhäusern Herdern und Lanzenneunforn gab es für die Daheimgebliebenen eine Sonderwoche, in der in stufengemischten Gruppen gearbeitet, gebastelt, gespielt und bewegt wurde.

Die Wintermonate sind für die Schule immer eine wichtige, intensive Zeit, finden dann doch die meisten Standortgespräche statt. Zusammen mit den Kindern und Eltern besprechen die Lehrpersonen den aktuellen Lernstand der Schülerinnen und Schüler, sowohl zu den fachlichen, wie auch überfachlichen Kompetenzen. Uns ist es dabei wichtig das Wohl der Kinder im Auge zu haben, ihnen die individuell bestmögliche Förderung zu bieten und ihnen das nötige Rüstzeug für den nächsten Schritt im Sommer mitzugeben.

Erste Umsetzungen der Evaluationshinweise

Die Kantonale Schulevaluation gab uns vor einem Jahr den Hinweis, den Umgang mit Lernzielen vermehrt zu beachten. In diesem Schuljahr haben wir in der Unterrichtsentwicklung den Schwerpunkt auf diesen Bereich gesetzt. An pädagogischen Konventen, bei der kollegialen Hospitation und bei den Unterrichtsbesuchen durch die Schulleitung werden die Kommunikation, der Einsatz und die Evaluation von Lernzielen immer wieder thematisiert. Es ist allen Lehrpersonen bewusst, dass mit dem transparenten Aufzeigen von Lernzielen

die Qualität des Unterrichtes und der Lerneffekt gesteigert werden kann.

Schulorganisation

Die Klassenplanung zeigt sich einmal mehr als Herausforderung. Es freut uns, dass die Schülerzahlen aktuell steigen. Gleichzeitig sind sie ein Knackpunkt. Ideale Klassengrössen, möglichst wenig Verschiebungen der Kinder, Fachlehrpersonen am richtigen Ort und zur richtigen Zeit, ein abgestimmter Stundenplan, Möglichkeiten der Zusammenarbeit und vieles Mehr gilt es zu beachten. Für den Sommer sind wir zurzeit auf der Suche nach Lehrpersonen. Natalie Läderach erwartet im Sommer ihr erstes Kind und ist ab den Sommerferien im Mutterschaftsurlaub. Sabine Hinrikson verlässt unsere Schule und wechselt den Arbeitsort. Beiden danke ich für ihre bisher geleistete Arbeit und wünsche ihnen alles Gute.

Rechnungsgemeindeversammlung

Am 2. Mai findet die nächste Versammlung der Schulgemeinde in Lanzenneunforn statt. Da Regula Klauz, Finanzen, im Sommer aus der Behörde zurücktritt, ist dieses Amt neu zu besetzen und geeignete Personen aus dem Schulkreis sind aufgerufen zu kandidieren und sich zur Wahl zu stellen. Zudem soll auch die Nachfolge von Daniel Marthaler, Rechnungsprüfungskommission, gewählt werden. Die Arbeitsgruppe «Schulstandorte» präsentiert an der Versammlung den aktuellen Stand ihrer Arbeit.

Susi Ochsner, Schulleitung PSG Herdern-Dettighofen

Peter Siegwart: Bauer und Politiker

Wer ist Peter Siegwart?

Alter: Im Juni 52

Wohnt in Pfyn seit Geburt in vierter Generation

Familie: Glücklich verheiratet mit Käthi, 2 erwachsene Kinder Lara und Eric

Beruf: Bauer

Hobbies: Familie, mein Betrieb, Jagd, Schiessen

Lieblingessen: Fleischfresser

Anlass für unser Interview ist unter anderem Dein Rücktritt aus dem Gemeinderat. Wie lange warst Du im Gemeinderat? Was hat sich während Deiner Amtszeit verändert?

Das erste Jahr meiner 13-jährigen Amtszeit habe ich mit Kurt Helg zusammengearbeitet. Er war der Ansprechpartner für alles. Die Ressortzuteilung von Jacqueline hat den Gemeinderäten viel mehr Freiraum aber auch mehr Verantwortung gegeben. Das schätze ich.

Die Komplexität des Tagesgeschäfts hat in den letzten Jahren zugenommen, obwohl der Kanton immer mehr das Sagen hat und die Gemeinderäte in ihrem Freiraum immer mehr einschränkt. Die Gemeinden werden immer mehr zu reinen Vollzugsstellen. Dazu kommt ein Hang zum Gigantismus. Entscheidungen werden in immer grösseren politischen Einheiten gefällt. Muss denn alles immer grösser werden? Wo sind die Grenzen?

Was hat Dir an Deinem Amt als Gemeinderat gefallen, was weniger?

Sehr gut gefallen hat mir die Möglichkeit, ein dichtes Netzwerk mit verschiedensten Menschen schaffen zu können. Bei der Feuerwehr war ich bereits vor meinem Gemeinderatsmandat engagiert, und beim Zivilschutz konnte ich als Delegierter in der Regio quasi in ein gemachtes Nest hocken, da habe ich mich nicht einarbeiten müssen. Bezüglich Ein-

arbeiten habe ich es wo möglich so gehalten, dass ich zuerst einmal zugehört habe und dann «learning by doing». Sorgen hat mir anfänglich die Verantwortung im Zusammenhang mit dem Hochwasserschutz gemacht. Da darf man keine Fehler machen! Aber das hat sich mit der Zeit und der Erfahrung gelegt. Ich habe die Erfahrung gemacht, dass es so zurückschallt, wie man in den Wald ruft. Die Zusammenarbeit mit anderen Menschen war mir immer eine Freude und diese positiven Erfahrungen kann ich jetzt mitnehmen. Mühsam in meinem Amt waren immer die Nachbarschaftsstreitigkeiten. Schtärneföifi, die Regeln sind doch bekannt. Warum halten sich die Leute nicht daran oder können sich zumindest nicht selbst gütlich über ihre Differenzen einigen? Das Problem wird sich wohl mit der zunehmenden Verdichtung des Wohnraums noch verschärfen.

Stichwort Verdichtung des Wohnraums: Wir rechnen in Pfyn und Detighofen laufend mit Zuzügnern. Wo ortest Du die Herausforderungen für diese Zuzüger?

Die Zuzüger werden mit gewissen Eigenheiten hier bei uns nicht vertraut sein. Die wenigsten werden wissen, welche Aufgaben die Bürgergemeinde hat, was Konstabler sind und die wenigsten werden mit der Rolle vertraut sein, welche unsere Vereine für unser Dorfleben innehaben. In den Vereinen wird unsere Demokratie geübt. Vereine stellen ihre Ressourcen und ihre Mitglieder für viele Aktivitäten und Anlässe zur Verfügung. In Vereinen werden Vereinbarungen getroffen, Verpflichtungen eingegangen und gehalten. Vereine bieten neuen Mitbürgerinnen und Mitbürgern die ideale Plattform, um sich in ihrer neuen Umgebung einzurichten und zu integrieren. Ich wünschte mir, dass dieses Angebot wahrgenommen wird.



Wo siehst Du die Chancen und Risiken für unsere Gemeinde?

Mir fehlt die strategische Gabe, ich fühle mich im operativen Geschäft wohler. Anlässlich einer Klausurtagung vor Jahren haben wir in der damaligen Zusammensetzung festgestellt, dass es wohl meinen Kolleginnen und Kollegen im Gemeinderat ähnlich geht. Bei uns ist Jacqueline die Vorausschauende, und sie macht das sehr gut und umsichtig. Ich wünsche ihr vermehrt eine Anlaufstelle, mit der sie sich über ihre Visionen austauschen kann.

Du hast ja jetzt auf einmal massenhaft Zeit (Peter lacht). Was gedenkst Du mit dieser vielen Zeit anzufangen?

Ich bin mit Herzblut Landwirt. In der letzten Zeit ist einiges liegengeblieben. Ich werde mich mit grosser Freude daran machen, all das Liegende aufzuarbeiten. Und dann ist ja da noch die Jagd, die mir grosse Freude macht. Im Weiteren habe ich bisher recht gut geschossen, obwohl ich kaum trainiert habe. Vielleicht werde ich mit mehr Training besser.

Peter, ganz herzlichen Dank für das Gespräch.